

Dezember 2025

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wenn Sie diese Zeilen lesen, schreiben wir vermutlich das Jahr 2075. Das ist aus heutiger Sicht eine lange Zeit, viele von uns werden dieses Ereignis nicht erleben. Wir Freie Wähler Karlsdorf-Neuthard e.V. informieren seit vielen Jahren 1 bis 2 mal pro Jahr alle Haushalte unserer Gemeinde zu aktuellen Themen.

Wir können uns vorstellen, dass es im Jahr 2075 interessant sein könnte, anhand unserer Ausgaben auf Karlsdorf-Neuthard zu blicken und die Themen zu sehen, die uns die letzten zehn Jahre beschäftigt hatten. Beigefügt haben wir deshalb alle 16 Ausgaben vom Januar 2016 bis Dezember 2025.

Viel Spaß beim Stöbern, Lesen und vielleicht Wundern über die Themen aus der Vergangenheit.

Ihre Freie Wähler Karlsdorf-Neuthard e.V.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir freuen uns, dass wir Ihnen heute unsere „Freie Wähler aktuell“ Ausgabe Januar 2016 vorstellen dürfen. Wir möchten damit unserer Rolle als parteilose Wählerversammlung gerecht werden und zu aktuellen Themen informieren, die unsere Gemeinde betreffen. In der ersten Ausgabe blicken wir zurück auf 2015. Gerne dürfen Sie uns Ihre Anregungen zukommen lassen, wir freuen uns darüber. Sollten Sie Interesse haben, unsere Arbeit aktiv oder als passives Mitglied zu unterstützen, sind Sie herzlich willkommen.

Ihnen allen wünschen wir ein gesundes Jahr 2016.

Ihre Freie Wähler Karlsdorf-Neuthard

## Bahnunterführung Karlsdorf

Mit der offiziellen Einweihung der Unterführung am Bahnhof Karlsdorf ging ein lang gehegter Wunsch der Freie Wähler in Erfüllung, unsere ersten Anträge dazu liegen viele Jahre zurück, gefolgt von umfangreichen Diskussionen über das „Wie“ im Gemeinderat.



Wir freuen uns, dass mit der Freigabe nun die Nutzung der Bahnsteige und die Überquerungsmöglichkeit der Bahnlinie für Radfahrer und Fußgänger ohne Schwierigkeiten und barrierefrei möglich ist, ganz so wie es für eine

liebens- und lebenswerte Gemeinde erwartet werden darf.

## Kreisel Neuthard

Ein zweites, neues Bauprojekt in unserer Gemeinde war der Kreisel in Neuthard, Ortsausfahrt Büchenau. Wir hatten dieses Vorhaben aus mehreren Gründen kritisch begleitet:

- Zu keinem Zeitpunkt lag eine konkrete Planung nebst Skizze und einer detaillierten Kostenschätzung vor

- Bei einem Kostenvolumen von urspr. geschätzten 400.000€ halten wir detaillierte Unterlagen für eine Entscheidung für zwingend notwendig
- Die Investition sahen wir im Kontext weiterer, anstehender Großinvestitionen wie Kindergärten, Schulsanierung, 2. Halle oder Feuerwehrhaus

Was wird uns dieser Kreisel kosten? Geplant waren ca. 400.000€, wovon der Kreis ca. 183.000€ übernehmen wird. Zu dem Anteil der Gemeinde von 217.000€ kommen noch



zusätzliche Kosten der Begrünung, Kosten für den Rückbau der Haltestelle in Fahrtrichtung Büchenau (geplant ca. 20.000€) und Zusatzkosten für die Verlegung von Wasserleitungen (vorauss. ca. 37.000€). Wir schätzen, dass damit unser Anteil an der gesamten Investition bei ca. 250.000€ bis 300.000€ liegen wird. Alles Weitere wird die Endabrechnung zeigen. Um nicht falsch verstanden zu werden: Das Ergebnis wertet die Ortseinfahrt Neuthard zweifelsohne auf, das Erscheinungsbild hat gewonnen. Die Höhe der Investition, die vielen anstehenden Projekte und das Vorgehen waren maßgeblich für unsere ablehnende Haltung.



[www.fwv-karlsdorf-neuthard.de/themen/kreisel-buechenauer-str](http://www.fwv-karlsdorf-neuthard.de/themen/kreisel-buechenauer-str)



## Aldi und dm

Auf großes Interesse und rege Bürgerbeteiligung war das Thema „Ansiedlung von Aldi und dm“ gestoßen. Im Fokus stand dabei die Frage nach dem „idealen“ Standort:

- (1) Integriert in das neue Wohngebiet an der alten B35 (ehemaliges „Adamgelände“) oder
- (2) Separiert an der Autobahn im neuen Gewerbegebiet „Im Brühl“



Wir hatten in vielen Gesprächen mit Betroffenen und aktiv Interessierten die Vor- und Nachteile der beiden Standorte aufgenommen und sind überzeugt, dass wir mit der Variante

(2) eine gute Lösung für Karlsdorf-Neuthard realisieren konnten.

## Querungshilfe Neuthard

Wir freuen uns, dass mit der neuen Querungshilfe am Ortseingang von Neuthard (von Karlsdorf kommend) die Sicherheit für Fußgänger deutlich erhöht werden konnte. Mit der Baumaßnahme wurden auch die Vorkehrungen für die Verlegung der Bushaltestellen getroffen, hier laufen aktuell die Planungen für die neuen Unterstände. Damit wird einmal mehr der öffentliche Nahverkehr in unserer Gemeinde aufgewertet, nachdem eine Straßenbahnanbindung aufgrund der negativen Ergebnisse aus der Machbarkeitsstudie auf unbekannte Zeit verschoben werden musste.



## Kindergarten St. Franziskus

Die Erweiterung des Kindergartens St. Franziskus in Neuthard ist abgeschlossen. Mit dem Umbau und der Umnutzung eines Teils der Sebastiansschule konnte nun ein Beschluss des Gemeinderats aus 2013 umgesetzt und die Räume Ende 2015 der neuen Bestimmung übergeben werden. Nach der Interimsnutzung durch den Kindergarten Don Bosco (Karlsdorf) können nun



zwei Gruppen „in die Schule“ einziehen und finden dort ideale Bedingungen und entsprechende Intensivräume vor. Ebenfalls

neu gestaltet wurde das dazugehörige Außengelände. Die beiden frei werdenden Gruppenräume im Hauptgebäude werden für eine weitere Krippengruppe und eine zusätzliche Kindergartengruppe genutzt.



## Unser Ärgernis 2015

Wir hatten Ende des Jahres für eine Ausgabe des Mitteilungsblattes einen Artikel erstellt zum Thema zweite Sporthalle. Dieser Artikel hatte die Überschrift „Zweite Sporthalle: Wird sie an den Kosten scheitern?“ Im Artikel selbst war in einem kurzen Überblick dargestellt, wie sich das Thema im Hinblick auf die Kosten bis dato entwickelt hatte und wie das Thema in Abwägung zu anderen anstehenden Investitionen und zur Haushaltslage zu sehen ist. Der Artikel wurde leider seitens der Verwaltung komplett gestrichen, was für uns überraschend und nicht nachvollziehbar war. Wir bedauern das sehr, da der Artikel ausschließlich die aktuelle Situation transparent machen sollte. Wollen Sie sich selbst ein Bild machen? Dann lesen Sie den urspr. Artikel auf unserer homepage.



[www.fwv-karlsdorf-neuthard.de/themen/zweite-sporthalle](http://www.fwv-karlsdorf-neuthard.de/themen/zweite-sporthalle)



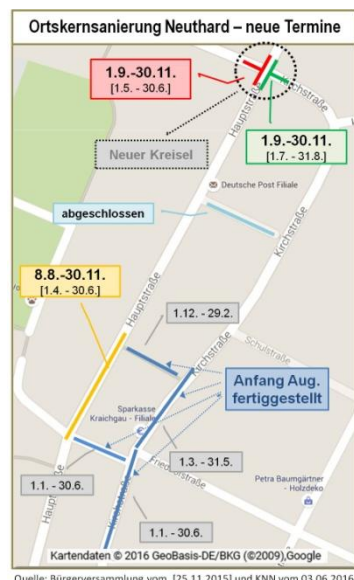
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nach der durchweg positiven Resonanz auf unsere erste Ausgabe „Freie Wähler aktuell“ im Januar freuen wir uns, Ihnen heute nach der Sommerpause unsere zweite Ausgabe vorstellen zu dürfen. Wie immer möchten wir als parteilose Wählervereinigung zu aktuellen Themen informieren. In unserer regelmäßigen Berichterstattung sowohl in den Karlsdorf-Neutharder Nachrichten als auch auf unserer Homepage und auf Facebook liegt uns viel daran, Sie möglichst umfassend und sachlich zu informieren. Gerne dürfen Sie uns Ihre Anregungen – auch kritische – zukommen lassen, wir freuen uns darüber. Sollten Sie Interesse haben, unsere Arbeit aktiv oder als passives Mitglied zu unterstützen, sind Sie herzlich willkommen.

Ihre Freie Wähler

## Ortskernsanierung Neuthard

Es tut sich viel in Neuthard: Nach dem nun fertig gestellten ersten Abschnitt in der Kirchstraße wurde nach dem Triathlon die Baustelle in der Hauptstraße eingerichtet. Die überarbeitete Zeitplanung sieht vor, dass bis Ende November bzw. Ende des Jahres alle



Abschnitte incl. des neuen Kreisels Waldstr./Hauptstr. fertiggestellt sind. Wir hoffen, dass die Beeinträchtigungen für die Anwohner und insb. auch die Einzelhändler erträglich sind und weitere Verzögerungen durch eine enge Abstimmung mit den Baufirmen vermieden werden können. Nach wie vor bedauern wir sehr, dass entgegen unseres Vorschlags die

Ortsmitte mit Pflasterbelag versehen wurde. Unbestritten spricht die Optik für das Pflaster; allerdings gibt es genügend Erfahrungswerte und Aussagen von Experten, die den Pflasterbelag als nicht geeignet sehen für einen regelmäßigen Durchgangsverkehr. Wir befürchten sowohl Folgekosten als auch Lärmbeeinträchtigungen. Aber ganz demokratisch hat eine Mehrheit im Gemeinderat für diese Lösung gestimmt, die wir selbstverständlich auch akzeptieren.

Vielleicht werden wir ja eines Besseren belehrt, wir würden uns darüber freuen.



[www.fwv-karlsdorf-neuthard.de/themen/ortskernsanierung-neuthard](http://www.fwv-karlsdorf-neuthard.de/themen/ortskernsanierung-neuthard)

## Kändelweg Karlsdorf

Wir begrüßen es, dass nun auch der Gemeinderat Bruchsal zugestimmt hat, die vorhandene Verkehrsführung am Kändelweg beizubehalten und die **Durchfahrt nicht zu erweitern**. Wir begrüßen diese Entscheidung sehr, da bei einem Ausbau auf zwei vollwertige Fahrspuren über den Kändelweg eine neue, insb. für LKW interessante Ausweichroute von und nach Bruchsal entstanden wäre mit allen damit verbundenen Folgeeffekten für die Anwohner. Für uns Freie Wähler war dieses Argument "Schutz der Anwohner" maßgeblich, die Themen "Kosten" und "Verbesserung der Verkehrsführung" waren für uns zweitrangig.



[www.fwv-karlsdorf-neuthard.de/themen/kandelweg-karlsdorf](http://www.fwv-karlsdorf-neuthard.de/themen/kandelweg-karlsdorf)

## Neue Bahntrasse

Das war eine Überraschung im Bundesverkehrswegeplan 2030: In dieser mittelfristigen Planung ist tatsächlich die **Teilung von Karlsdorf-Neuthard** vorgesehen. Mit der neuen (Güter)Bahntrasse soll die europäische Verbindung von Rotterdam nach Genua ausgebaut werden.



Wir haben Stimmen gehört wie „das ist nicht so ernst zu nehmen, ist ja nur ein erster Entwurf“ oder „das ist alles in einem sehr frühen Stadium“. Unsere Onlineumfrage mit knapp 200 Teilnehmern hatte gezeigt, dass eine klare Mehrheit über diesen Vorschlag sehr verwundert war, entsprechend eindeutig war die Haltung dagegen. Verwundert waren wir, dass die Unterschriftenliste der Gemeindeverwaltung nur von ca. 1.500 Bürgerinnen und Bürger in Anspruch genommen wurde, wo wir mit deutlich mehr Bürgerbeteiligung gerechnet hätten.



Wir sehen das Thema nach wie vor kritisch, weil zum einen die Trasse ein wesentlicher Teil einer europäischen Verkehrs-führung darstellt und der politische Druck deshalb groß sein wird. Zum anderen zeigt die Erfahrung, dass aus einem dokumentierten Entwurf sehr schnell eine präferierte Variante

wird, die meist nur schwer weg zu diskutieren ist. Wesentlich wird sein, dass wir hier als Bürger und Bürgerinnen gemeinsam mit der Verwaltung klar Stellung beziehen und insb. von der Politik alternative Trassenführungen einfordern.



[www.fwv-karlsdorf-neuthard.de/themen/neuebahnlinie](http://www.fwv-karlsdorf-neuthard.de/themen/neuebahnlinie)

## Spendenfahrt

Wir freuen uns, dass wir zwei Freie Wähler in unseren Reihen haben, die sich unermüdlich für die gute Sache in unserer Partnergemeinde Nyergesújfalu einsetzen. Am 8. Juli diesen Jahres waren sie zum 21. Mal in Ungarn.



Die Spendenfahrten wurden von unserem langjährigen Freie Wähler Gemeinderat Roland Weschenfelder 2007 ins Leben gerufen und werden seit dieser Zeit im Auftrag und mit Unterstützung der Gemeinde durchgeführt. Seit dieser Zeit ist Roland unermüdlich dabei, Hilfsgüter zu

organisieren und diese 2-3 mal pro Jahr nach Ungarn zu bringen. Seine nunmehr 13. Fahrt hat Uwe Heneka bereits absolviert, der neben Zeit und Engagement regelmäßig sein Fahrzeug mitbringt. Wir sind stolz auf Euch und werden weiterhin versuchen, Euch bestmöglich für diese gute Sache zu unterstützen.

## Kindergarten Don Bosco

Der Erweiterungsbau des Kindergartens Don Bosco in Karlsdorf wurde am 25.09.2015 eingeweiht, damit konnten endlich wieder ausreichend Kinderbetreuungsplätze zur Verfügung gestellt werden. Wir bedauern sehr, dass es knapp ein Jahr später nicht gelungen ist, den Erweiterungsbau fertigzustellen. Der neue Eingangsbereich ist seit wenigen Wochen nutzbar, allerdings wird der Sommer 2016 wohl vorübergehen, ohne dass die Kinder den eigentlich großzügigen Außenbereich nutzen konnten.



## Unser Ärgernis

Das Thema „Holzlagerplätze“ war in den letzten Jahren mehrfach Gegenstand von Gemeinderatssitzungen, allerdings bis dato ohne abschließende Klärung. Mit unserem Antrag vom 6. Februar 2015 haben wir die Klärung konkreter Punkte beantragt, u.a.:

- Überprüfung der vorhandenen Holzlagerplätze
- Information zum Umsetzungsstand des GR-Beschlusses betr. weiterer Holzlagerplätze
- Vorschlag für eine Reglementierung bei der Neuvergabe von Holzlagerplätzen

Auch wenn das Thema kein priorisiertes ist, bedauern wir doch sehr, dass Gemeinderatsbeschlüsse über Jahre hinweg nicht umgesetzt werden und mündliche Nachfragen wie schriftliche Anträge kein Gehör finden. Interessierten bleibt weiterhin nur die Möglichkeit, selbst einen Holzlagerplatz zu bestimmen.



[www.fwv-karlsdorf-neuthard.de/fraktion/antraege/holzlagerplaetze](http://www.fwv-karlsdorf-neuthard.de/fraktion/antraege/holzlagerplaetze)



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir freuen uns, Ihnen heute unsere dritte Ausgabe „Freie Wähler AKTUELL“ übergeben zu dürfen. Wie immer möchten wir als parteilose Wählerversammlung zu aktuellen Themen unserer Gemeinde informieren. Gerne dürfen Sie uns Ihre Anregungen – positive wie kritische – zukommen lassen, wir freuen uns darüber. Sollten Sie Interesse haben, unsere Arbeit aktiv oder als passives Mitglied zu unterstützen, sind Sie herzlich willkommen; eine entsprechende Beitrittserklärung finden Sie auf der Rückseite.

Ihre Freie Wähler

## Neues Feuerwehrhaus

Nachdem die Fusion der beiden Feuerwehren mit einer sehr beeindruckenden Feier im Oktober letzten Jahres offiziell besiegelt wurde, steht nun der Bau eines neuen, gemeinsamen Feuerwehrhauses auf der Agenda.

Als Standort sind aktuell noch zwei Alternativen in der Diskussion. Beide sind zwischen den Ortsteilen gelegen und verkehrstechnisch über den Kreisel sehr gut erschließbar. Aktuell sind im Haushalt 2017 400.000€ eingeplant. Insgesamt ist eine Investition von ca. 3Mio.€ veranschlagt, von denen nach Abzug eines Zuschusses noch ca. 2,3Mio.€ bei der Gemeinde verbleiben. Wie meinte Kreisbrandmeister Thomas Hauck anlässlich der Fusionsfeier: „Die Kinder sind schon da, aber das Haus wird noch gebaut.“



[www.fwv-karlsdorf-neuthard.de/themen/feuerwehrhaus](http://www.fwv-karlsdorf-neuthard.de/themen/feuerwehrhaus)

## Erweiterung Rathäuser

Unsere beiden Rathäuser sind in die Jahre gekommen, Renovierungen sind unumgänglich. Für das Rathaus Karlsdorf gibt es seit längerem Gespräche mit der Sparkasse, da diese neue Räumlichkeiten sucht und ggf. bereit wäre zu investieren. Im



Ergebnis sieht die Planung vor, dass das bestehende Rathaus Teil des Gesamtkonzeptes ist und damit Rathaus, Polizei und Sparkasse in der Ortsmitte Karlsdorf präsent wären.

Im gleichen Zug sehen wir es als notwendig an, das Rathaus Neuthard ebenfalls zu renovieren. Insbesondere besteht hier der dringende Bedarf für einen barrierefreien Zugang, zumal mit dem Trauzimmer und dem Bgm.-Sprechzimmer häufiger frequentierte Zimmer dort beheimatet sind. Aktuell veranschlagt sind in der mittelfristigen Planung für beide Rathäuser ca. 1,7Mio.€.

## Neue Bahntrasse

Das war eine Überraschung im Bundesverkehrswegeplan 2030: In dieser mittelfristigen Planung ist tatsächlich die **Teilung unserer Gemeinde** vorgesehen. Mit der neuen (Güter-)Bahntrasse soll die europäische Verbindung von Rotterdam nach Genua ausgebaut werden, entsprechend groß schätzen wir den politischen Druck ein.

Richtig ist, dass das Projekt eine Aufgabe der nächsten 10 bis 20 Jahre darstellt. Allerdings denken wir, dass der Startpunkt der Planung deutlich früher erfolgen wird. Nach aktuellem Stand wird die Planung 2018 starten. Wesentliche Grundlage ist die „Knotenstudie Mannheim“. Auf Basis derer soll geplant werden, wo der zusätzliche Schienenbedarf Richtung Süden, also nach Karlsruhe, weitergeführt werden soll (BNN vom 09.03.2017). Wir bleiben an dem Thema dran, aktuelle Infos und BNN Artikel finden Sie auf unserer Homepage.

[www.fwv-karlsdorf-neuthard.de/themen/neue-bahntrasse](http://www.fwv-karlsdorf-neuthard.de/themen/neue-bahntrasse)



## Schönbornschule Karlsdorf



Die Schönbornschule in Karlsdorf ist sichtbar in die Jahre gekommen. Wir sehen es als vorrangige Aufgabe an, die Sanierung des Gebäudes in Angriff zu nehmen. In der Finanzplanung ist das

Vorhaben seit längerem vorgesehen. Aktuell sind in der Mittelfristplanung ca. 4,4Mio.€ eingeplant. Voraussichtlich kann mit einem Zuschuss von ca. 0,6Mio.€ gerechnet werden. Bei einer derartigen Investition in ein Bestandsobjekt sollte unseres Erachtens auch die Alternative „Neubau“ mit geprüft werden.

## Neuer Vollzugsdienst

Wir begrüßen die Einstellung eines gemeindeeigenen Vollzugsdienstes, der vorrangig zur Überwachung des ruhenden Verkehrs und der Einhaltung von Vorschriften der örtlichen Polizeiverordnung auf Straßen, Plätzen und Grünanlagen eingesetzt werden wird.



## ✘ Unser Ärgernis

Zwischen Karlsdorf und Neuthard gibt es eine innerörtliche Verbindung über den sogenannten **Betonweg** (beim Wasserwerk). Dieser Weg ist neben der landwirtschaftlichen Nutzung besonders bei Fußgängern, Joggern, Familien mit Kindern, Radfahrern und Hundebesitzern beliebt, um die Natur vor der Haustür genießen zu können. Zwischenzeitlich hat die Nutzung dieses Weges als „normale Straße“ überhandgenommen, was viele Bürgerinnen und Bürger sehr verärgert.

Wir appellieren deshalb an die Verkehrssünder, die vermeintliche Mehrzeit der richtigen Straße in Kauf zu nehmen, um die Gefährdung anderer zu vermeiden und die Natur zu schonen. Es ist die Nichteinsicht weniger, die - zum Verdruss aller - dazu führen kann, dass hier nur mit einer verkehrsbaulichen Maßnahme, wie z.B. einer Schranke, das Problem behoben werden kann. Wir würden uns freuen, wenn es nicht so weit kommen würde.



Fanden Sie diesen Flyer informativ? Möchten Sie unsere Arbeit als parteilose Wählervereinigung mit ausschließlichem Interesse an Themen unserer Gemeinde unterstützen? Dann würden wir uns sehr über Ihre Mitgliedschaft freuen. Der aktuelle Jahresbeitrag beträgt 24€. Möchten Sie uns als Unternehmen oder Gewerbetreibender unterstützen? Dann freuen wir uns ebenfalls sehr über Ihre Spende, eine entsprechende Bescheinigung geht Ihnen umgehend zu.

### Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich \_\_\_\_\_  
 (Name, Vorname) (Straße, Ort)  
 \_\_\_\_\_  
 (Tel-Nr.) (email)

den Beitritt zu den Freie Wähler Karlsdorf-Neuthard e.V. Der Jahresbeitrag (aktuell 24€) kann von meinem Bankkonto mit der IBAN \_\_\_\_\_ jährlich per Lastschrift eingezogen werden.

\_\_\_\_\_  
 (Ort, Datum) (Unterschrift Beitritt und Lastschriftmandat)

Werfen Sie das ausgefüllte Formular in Karlsdorf bei unserem Gemeinderat Roland Weschenfelder (Kapellenstr. 39) oder in Neuthard bei unserer Vorsitzenden Monika Herlan (Heckenweg 9) ein. Oder Sie senden das Formular einfach an [kontakt@fwv-karlsdorf-neuthard.de](mailto:kontakt@fwv-karlsdorf-neuthard.de).

Herausgeber: Freie Wähler Karlsdorf-Neuthard e.V., Ausgabe Nr. 3 / April 2017

Besuchen Sie uns: [www.fwv-karlsdorf-neuthard.de](http://www.fwv-karlsdorf-neuthard.de)

Folgen Sie uns: [www.facebook.com/fwkarlsdorfneuthard](https://www.facebook.com/fwkarlsdorfneuthard)

Unterstützen Sie uns: DE44 6606 1724 0002 2379 03

Fragen Sie uns: [kontakt@fwv-karlsdorf-neuthard.de](mailto:kontakt@fwv-karlsdorf-neuthard.de)

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

unsere 4. Ausgabe „Freie Wähler AKTUELL“ liegt vor Ihnen und wie immer möchten wir als parteilose Wählervereinigung zu aktuellen Themen unserer Gemeinde informieren. Gerne dürfen Sie uns Ihre Anregungen – positive wie kritische – zukommen lassen, wir freuen uns darüber. Fehlt ein aktuelles Thema, das Sie interessiert? Haben Sie Lust und Interesse, vor Ort aktiv die Themen mit zu gestalten? Dann zögern Sie nicht, uns einfach anzuschreiben unter [kontakt@fwv-karlsdorf-neuthard.de](mailto:kontakt@fwv-karlsdorf-neuthard.de) oder uns persönlich anzusprechen. Gerne informieren wir Sie unverbindlich in einem Gespräch über unsere Arbeit.

Ihre Freie Wähler

## Zweite Sporthalle

Nach jahrelangen Diskussionen hatte der Gemeinderat vor gut einem Jahr (28.06.2016) den Bau einer zweiten Sporthalle beschlossen. Die auf den reinen Sportbetrieb ausgerichtete Halle war mit einem Investitionsvolumen von 2,5 Mio.€ veranschlagt. Nach Abzug von Fördergeldern soll der Gemeindehaushalt mit 1,9 Mio.€ belastet werden. Der Spatenstich ist am 2. März 2017 erfolgt. Die Bauzeit wurde auf 18 Monate veranschlagt. In den



GR-Sitzungen vom 30.05. und 04.07.2017 wurden die ersten Angebote und damit auch die ersten Kostensteigerungen diskutiert. In den BNN vom 06.07. stand zu lesen „(...)hatte der Gemeinderat (...) einer Kostensteigerung von 26% zähneknirschend zugestimmt“. Ausschlaggebend waren ca. 132.000€ Mehrkosten bei der Ausschreibung der Rohbauarbeiten, insb. in den Bereichen Entwässerung und Brandschutz. Der für Juli urspr. geplante Baubeginn verzögert sich. Nach Aussage der Gemeindeverwaltung ist dies auf die hohe Auslastung der beteiligten Baufirmen zurückzuführen. Die Halle soll bis Ende 2018 fertiggestellt sein. Alle Infos unter:

[www.fwv-karlsdorf-neuthard.de/themen/zweite-sporthalle](http://www.fwv-karlsdorf-neuthard.de/themen/zweite-sporthalle)

## Neue Bahntrasse

Das war eine Überraschung im Bundesverkehrswegeplan 2030: In dieser mittelfristigen Planung ist tatsächlich die **Teilung unserer Gemeinde** vorgesehen. Mit der neuen

Güterbahntrasse soll die europäische Verbindung von Rotterdam nach Genua ausgebaut werden.

### Wie ist der aktuelle Stand?

Landrat Schnaudigel hatte bei seinem Besuch im Bundesverkehrsministerium Anfang März die Aussage erhalten, dass die Planung für den zweigleisigen Ausbau der Strecke KA-MA voraus. Anfang 2018 startet. Die „Arbeitsgruppe Schiene“ des Regionalverbandes Mittlerer Oberrhein, welche auch unsere Interessen vertritt, hat sich im September von Vertretern der DB Netz AG über den aktuellen Stand informieren lassen. Wesentlich für die weitere Planung ist das Ergebnis der sogenannten „Knotenstudie Mannheim“, da mit dieser Studie auch das „Einfallstor“ unserer Strecke KA-MA festgelegt wird. Mit dem Start des für uns relevanten Beteiligungsforums ist Anfang 2019 zu rechnen. Alle Infos und Artikel unter:

[www.fwv-karlsdorf-neuthard.de/themen/neue-bahntrasse](http://www.fwv-karlsdorf-neuthard.de/themen/neue-bahntrasse)



## Friedhof

Wir hatten am 15. Juni einen Antrag gestellt, die sogenannte „Mindestruhezeit“ eines Grabes in den Friedhöfen der beiden Ortsteile zu ändern. Bisher sieht die Regelung eine feste Zeit von 25 Jahren vor, unser Vorschlag sieht eine Mindestliegezeit von 15 Jahren vor. In vielen Gesprächen mit Bürgerinnen und Bürgern wurde an uns dieser Wunsch einer flexibleren Regelung herangetragen. Wir freuen uns, dass unser Antrag nun in der Gemeinderatssitzung am 26.09.2017 besprochen wurde und sowohl seitens des Gremiums als auch der Gemeindeverwaltung Zustimmung gefunden hat. Diese wurde

beauftragt, im Rahmen der generell anstehenden Friedhofsplanung für alternative Bestattungsformen unser Anliegen mit aufzunehmen und dem Gemeinderat einen Beschlussvorschlag zu unterbreiten. Die Verwaltung geht davon aus, dass die Ergebnisse noch in diesem Jahr vorgestellt werden können.

## Schönbornschule Karlsdorf



Die Schönbornschule in Karlsdorf ist sichtbar in die Jahre gekommen. Neben der baulichen Frage steht auch die Bewertung der Schultypen auf der Agenda. Die bisherige Konstel-

lation einer Grundschule in Verbindung mit einer Werkrealschule ist als nicht mehr zukunftsweisend einzustufen. Für das aktuelle Jahr liegen für die Werkrealschule keine Anmeldungen vor. In einer vom Gemeinderat am 30.05. beauftragten Studie wurde unser Vorschlag, neben einer Sanierung auch einen Neubau mit auszuloten, ebenfalls beleuchtet. In der vorliegenden Studie wird als Fazit festgehalten, dass der Neubau einer Grundschule einer Sanierung vorzuziehen ist, da bei einer Sanierung ein eigentlich zu großes Gebäude saniert werden würde und sich bei einem Neubau ein „passgenaues“ Raumprogramm deutlich wirtschaftlicher realisieren lässt. Wir begrüßen dieses Neubaukonzept bei gleichzeitigem Rückbau der bestehenden Gebäude. Inwieweit die neue Grundschule in einer Kombination mit einer neuen Realschule in einer zweiten Stufe realisierbar ist, werden die zukünftigen Entwicklungen zeigen, insbesondere die Ergebnisse der dafür notwendigen regionalen Schulentwicklung und die Abstimmungen mit den umliegenden Kommunen.

[www.fwv-karlsdorf-neuthard.de/themen/schule](http://www.fwv-karlsdorf-neuthard.de/themen/schule)

## Kreisel Büchenauer Straße

In der GR-Sitzung vom 30.05. hatten wir die Idee eingebracht, zur Gestaltung der doch recht großen Flächen die alten Ortswappen von Karlsdorf und Neuthard historisch zu dokumentieren. Ergänzend zu den beiden Ortsteilen schlagen wir vor, zusätzlich die beiden Partnerschaften mit Nyergesújfalu in Ungarn und Guabiruba in Brasilien an den beiden anderen „Armen“ zu platzieren. Die Idee wurde von den Fraktionen und

der Verwaltung positiv aufgenommen und in der Form weiterentwickelt, eine Umsetzung mit den Wappen beim **Rewe-Kreisel** vorzunehmen, passend zwischen den beiden Ortsteilen. Die Begrünung des Kreisels Richtung Büchenau wurde nach zahlreichen Diskussionen in der GR-Sitzung am 25.07. entschieden. Die Randbereiche des Kreisverkehrsplatzes sollen weitgehend mit einer Kräuterwiese und mit sieben bis zehn Bäumen bepflanzt werden.

[www.fwv-karlsdorf-neuthard.de/themen/kreisel-büchenauer-str](http://www.fwv-karlsdorf-neuthard.de/themen/kreisel-büchenauer-str)



## Sitzungssaal

Im Zuge der anstehenden Sanierung der beiden Rathäuser stand auch das Thema „Sitzungssaal“ auf der Agenda der GR-Sitzung vom 26.09. Wir freuen uns, dass der Gemeinderat sich mehrheitlich dafür entschieden hat, in der Planung der beiden Rathäuser zukünftig nur noch einen Sitzungssaal vorzusehen. Das Vorhandensein zweier Sitzungsräume ist auf die Gemeindefusion und die entsprechende Vereinbarung aus 1974 zurückzuführen und unserer Meinung nach weder zeitgemäß und wirtschaftlich vertretbar noch den Bürgerinnen und Bürgern vermittelbar.



[www.fwv-karlsdorf-neuthard.de/themen/rathaus](http://www.fwv-karlsdorf-neuthard.de/themen/rathaus)



## Wir freuen uns...

- **Betonweg:** Unsere Initiative zur Verkehrskontrolle zwischen den beiden Ortsteilen hat Wirkung gezeigt: Nach Auskunft vieler Radfahrer und Spaziergänger hat der Autoverkehr in den letzten Monaten deutlich abgenommen.
- **Zufahrtsweg Holzlagerplatz:** Der Weg entlang der Pfinz ist nun aufgrund der Sanierung wieder bei jedem Wetter gut nutzbar.
- **Vollzugsdienst:** Es ist richtig, die aktuell vakante Stelle wieder neu auszuschreiben. Wir begrüßen es, dass damit der eingeschlagene Weg der Verkehrs-sicherung in unserer Gemeinde fortgeführt wird.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit unserer 5. Ausgabe „Freie Wähler AKTUELL“ möchten wir wie immer zu **aktuellen Themen unserer Gemeinde** informieren. Fehlt etwas, was Sie interessiert? Zögern Sie nicht, sprechen Sie uns an oder schreiben Sie uns: [kontakt@fwv-karlsdorf-neuthard.de](mailto:kontakt@fwv-karlsdorf-neuthard.de). **WIR FÜR KARLSDORF-NEUTHARD** - dafür stehen wir Freie Wähler als eingetragener Verein und parteilose Wählervereinigung.

Ihre Freie Wähler

## Breitband

Viel Aufsehen, Berichte und sogar Fernsehsendungen gab es in den letzten Wochen rund um das Thema „Breitband“. Bei all den doch eher fernsehtauglichen Aufmachungen kommt die Frage zu kurz „Was bedeutet das nun für mich?“ Wir haben für Sie deshalb die wichtigen Punkte zusammengestellt:

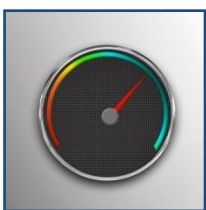


(1) Die **Telekom** investiert in ihr Netz, allerdings nicht in Form eines „Glasfaserausbaus für alle“, sondern indem sie Glasfaserleitungen bis zu den Verteilerkästen legt. Von da an bis zur Telefondose in Ihrem Keller bleibt es bei den Kupferleitungen. Die Telekom will mit dieser sogenannten Vectoring-Technologie Übertragungsraten von bis zu 100 mbit/s erreichen.

(2) **Unitymedia**, ehemals Kabel BW, ist in unserer Gemeinde fast flächendeckend verfügbar. Das schnellste Angebot soll hier bis zu 400 mbit/s Downloadgeschwindigkeit umfassen.

(3) Die **Breitbandinitiative** des Landkreises KA (BLK) startete vor gut zwei Jahren mit dem Ziel, schnelle Datenautostrassen aufzubauen. Unsere Gemeinde ist an dieser Initiative beteiligt, angeschlossen werden sollen in Kürze das Gewerbegebiet Ochsenstall und die Rathäuser. Ein flächendeckender Glasfaserausbau in den beiden Ortsteilen ist weder aktuell noch in der Mittelfristplanung vorgesehen.

**Unser Tipp:** Testen Sie die aktuelle Download- wie auch Uploadgeschwindigkeit ihres Anschlusses unter [www.speedmeter.de](http://www.speedmeter.de). Lesen



Sie in den nächsten Monaten aufmerksam die Post der diversen Anbieter. Vermutlich wird vieles als „Glasfaser“ vermarktet werden, obwohl kein ausschließliches Glasfaser drin sein wird.

**Unser Fazit:** Das echte Glasfasernetz – also Glasfaser bis ins Haus hinein – wird es so schnell von keinem Anbieter geben. Politisch wäre es überfällig, Vorgaben für eine einzige Glasfaserleitung zu machen. Ein Wettbewerb über „Leitungen“ wie er aktuell stattfindet, kann nur zu Lasten des Endverbrauchers gehen, da alle Leitungen über die Gebühren vom Endkunden direkt oder indirekt getragen werden. Weitere Infos:

[www.fwv-karlsdorf-neuthard.de/themen/breitband](http://www.fwv-karlsdorf-neuthard.de/themen/breitband)

## Sebastianschule Neuthard - Schwimmbad

Bereits seit längerem gibt es Hinweise und Anzeichen auf Probleme mit dem Flachdach des Schulschwimmbades in Neuthard. Beispielhaft seien hier genannt „rostiges Wasser an den Lüftungsleitungen“ oder „Ausblühungen an der Decke in den Umkleieräumen“. Der Dachbrand am 14. Februar bietet nun die Möglichkeit, die bestehenden Probleme grundsätzlich in Angriff zu nehmen und eine dauerhaft tragfähige Lösung zu finden. Wir haben deshalb am 10. März den **Antrag**



gestellt, das Dach des Schwimmbades in Neuthard im Rahmen der Sanierung neu zu konzipieren und insb. die Variante eines **geneigten Daches** als Lösung detailliert zu planen. Bei der Neuplanung der Dachfläche sollte auch die **Installation einer Photovoltaik-Anlage** mit geprüft werden. Wir sind überzeugt, dass damit eine zukunftsfähige Lösung realisierbar ist und unsere Kinder auch weiterhin dort das Schwimmen erlernen können. Was sich

so selbstverständlich anhört, ist in den Umlandgemeinden leider oftmals nicht mehr der Fall.

**Unsere Meinung:** Wir halten ein Schulschwimmbad für einen wichtigen Eckpfeiler der Sportausbildung in der Grundschule und werden uns für einen Erhalt einsetzen.

## Wasserenthärtung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 16.01.2018 den Grundsatzbeschluss für eine Wasserenthärtungsanlage gefaßt und

das Ingenieurbüro BIT mit der Ausarbeitung einer Planung beauftragt.



Das Wesentliche:

(1) **Machbarkeit:** Die Voruntersuchung hat ergeben, dass eine Wasserenthärtungsanlage technisch möglich und ökologisch wie ökonomisch sinnvoll ist.

(2) **Härtegrad:** Geplant ist eine Härtegrad von 8,5dH, aktuell liegt dieser bei ca. 18dH.

(3) **Zeit:** Nach grober Planung kommt diese Enthärtung frühestens Ende 2019 / Anfang 2020.

(4) **Investition:** Die Anlage kostet insg. ca. 2,5 Mio.€ und wird finanziert über die Wassergebühren.

(5) **Kosten:** Die Wassergebühr wird sich um ca. 35 bis 41 Cent je Kubikmeter erhöhen. Durchschnittlich liegt der Pro-Kopf-Wasserverbrauch bei ca. 40 cbm p.a. Damit betragen die jährlichen Mehrkosten voraussichtlich ca. 15€ pro Kopf.

Mit der zentralen Enthärtungsanlage beim Wasserwerk können Kalkablagerungen im Rohrsystem und in Geräten zuverlässig vermieden werden. Bestehende private Enthärtungsanlagen können außer Betrieb genommen werden. Offen ist noch, wie der Wasserspitzenverbrauch in den Sommermonaten abgedeckt werden kann. Die neue Anlage auf diese Spitzenlast auszulegen wäre unverhältnismäßig teuer, ggf. ist eine Zusatzversorgung in den heißen Monaten über das Wasserwerk Bruchsal möglich.

[www.fwv-karlsdorf-neuthard.de/themen/wasserenthaertung](http://www.fwv-karlsdorf-neuthard.de/themen/wasserenthaertung)

## Giftködter

Wie in der Tagespresse schon mehrfach zu lesen war, gibt es inzwischen sehr gehäuft Giftködterfunde. Baden TV hatte am 16.02. über einen Fund beim Kindergarten St. Elisabeth berichtet. Die Polizei ist seit längerem ein-

geschaltet und ermittelt. In der Bürgerversammlung am 20.03. hatten sowohl Bürgermeister Weigt als auch der Polizeivertreter darum gebeten, verdächtige Personen und ungewöhnliche Situationen immer umgehend der Polizei zu melden. Bei allem Verständnis über den Ärger, den unverantwortliche Hundebesitzer bei anderen erzeugen, ist es keine Lösung, Hunde (und damit auch andere Tiere in der freien Natur) durch das Auslegen von Giftködtern zu gefährden. Besonders kritisch wird es unseres Erachtens, wenn solche Giftködter rund um Kindergärten ausgelegt werden. Helfen Sie durch sachliche Diskussionen mit, dass das Miteinander von Hund und Mensch auch weiterhin in unserer Gemeinde möglich ist. An die Hundehalter appellieren wir, sich ordentlich mit ihren Hunden zu verhalten, sei es beim Treffen von Spaziergängern und Radfahrern oder beim Entsorgen der Hinterlassenschaften. Am 4.5. ab 18 Uhr laden Hundesportverein und Gemeindeverwaltung in die Bruchbühlhalle in Neuthard zu einer Info-Veranstaltung mit dem Motto „Mensch, Hund und das Miteinander“ ein.



## Unser Anliegen

Eigentlich als gute Einrichtung gedacht, um Kindern und Jugendlichen eine Möglichkeit der Freizeitbeschäftigung



abseits von PC und Smartphone zu bieten, entwickelt sich der neue Bolzplatz im Schulhof der Sebastianschule in Neuthard zum großen Ärgernis. Bei der Gemeinde, der Polizei wie auch bei uns Freien Wählern gehen immer wieder (verständliche) Beschwerden der angrenzenden Anwohner wegen Lärmbelästigung ein. Deshalb unser Appell an alle "Nutzer" des Bolzplatzes und die Eltern der Kinder

und Jugendlichen: **Bitte haltet die erlaubten Zeiten** [von Schulschluss bis 20:00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr] **und Regeln** laute Musik ist oftmals noch viele Häuser weiter zu hören usw.] **ein**. Das stört insbesondere, wenn nebenan auf dem Friedhof eine Beerdigung stattfindet. Der Ordnungsdienst und die Polizei werden vermehrt Kontrolle fahren, um dem Problem entgegenzuwirken. Wir hoffen auf die Einsicht und das Verständnis, damit der Bolzplatz nicht zum Dauerärger wird oder gar geschlossen werden muss.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit unserer 6. Ausgabe „Freie Wähler AKTUELL“ möchten wir wie immer zu **Themen unserer Gemeinde** informieren. Fehlt etwas, was Sie interessiert? Zögern Sie nicht, sprechen Sie uns an oder schreiben Sie uns: [kontakt@fwv-karlsdorf-neuthard.de](mailto:kontakt@fwv-karlsdorf-neuthard.de). **WIR FÜR KARLSDORF-NEUTHARD** - dafür stehen wir Freie Wähler als eingetragener Verein und parteilose Wählervereinigung.

Ihre Freie Wähler

## Wohnraum

Unsere Gemeinde ist seit vielen Jahren eine Zugangsgemeinde mit stetig wachsender Einwohnerzahl. Seit einiger Zeit ist das Thema „Wohnraum“ und insb. auch „bezahlbarer Wohnraum“ für viele zu einer echten Herausforderung geworden. Wir begrüßen und unterstützen das Bestreben der Verwaltung, innerörtliche Freiflächen zu nutzen, um Wohnraum für die hohe Nachfrage zu schaffen. Beste Beispiele sind die Entwicklung des sogenannten Adamgeländes, eine ehemalige Industriebrache, oder die Bebauung des „Gerstergeländes“, auf welchem ca. 40 Wohnungen entstehen sollen.



**Unsere Meinung:** Ein Ausweis weiterer Baugebiete, ein definitiv endliches Unterfangen, muss sehr umsichtig und nachhaltig erfolgen. Nutzung von Freiflächen und Anreize für innerörtliche Bebauungen sind das Gebot der Stunde.

**Überraschend:** Das Ergebnis einer aktuellen Erhebung konnten wir fast nicht glauben: Was denken

Sie, wie viele Bauplätze sind aktuell in unserer Gemeinde voll erschlossen, aber unbebaut?

→ Die Lösung finden Sie hier irgendwo auf diesem Flyer☺

## Mitteilungsblatt - digital?

Wussten Sie, dass nur noch weniger als die Hälfte der Haushalte, nämlich ca. 2.200, unser Gemeindeblatt, die Karlsdorf-Neutharder Nachrichten, abonniert haben? Wir haben uns die Frage gestellt, welche digitalen Möglichkeiten es gibt, um möglichst viele Bürgerinnen und Bürger zu erreichen. Z.B. bietet der Verlag, der unser KNN druckt, ein sogenanntes ePaper an, was einige Gemeinden nutzen. So ist zumindest der öffentliche Teil bereits seit einigen Ausgaben online verfügbar. Für uns ist entscheidend, was Sie sich vorstellen könnten, also besteht überhaupt ein Bedarf für ein digitales Angebot und wenn ja, in welcher Form. Wir starten deshalb eine Online-Umfrage, mit der Sie uns Ihre Vorstellungen mitteilen können. Die Beantwortung der wenigen Fragen dauert keine 2 Minuten. Bitte leiten Sie den Link auch unbedingt weiter, je mehr teilnehmen, desto aussagekräftiger ist das Ergebnis. Ganz herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Für Umfrage: QR Code oder [www.fwv-karlsdorf-neuthard.de/](http://www.fwv-karlsdorf-neuthard.de/)

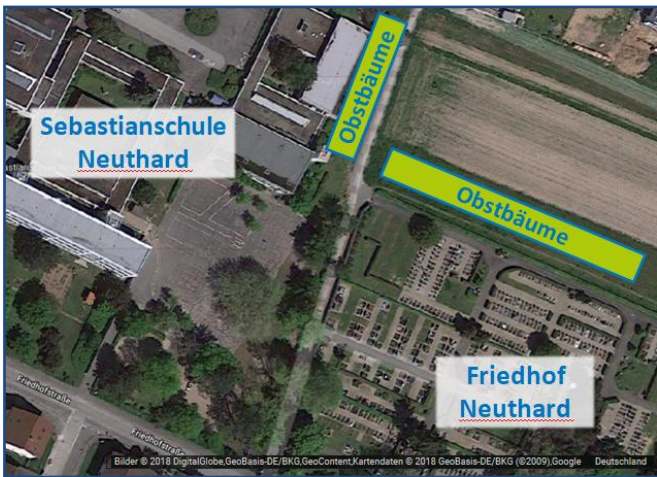


## Obstbaumaktion

### 50 Jahre Sebastianschule - 50 Obstbäume!

Die Freie Wähler Karlsdorf-Neuthard e.V. spenden der Sebastianschule zu ihrem 50-jährigen Jubiläum 50 Obstbäume. Die Idee ist, gemeinsam mit der Garten AG der Sebastianschule alte Obstbaumsorten auszusuchen und gemeinsam zu pflanzen und daraus einen Baumlehrpfad zu entwickeln.

**Wichtig:** Wir möchten nicht irgendwelche Obstbäume pflanzen, sondern möglichst solche Sorten, die früher in unserer Gemeinde üblich waren und zwischenzeitlich in Vergessenheit geraten sind. Wir haben bereits mit den beiden Heimatvereinen gesprochen, ebenso haben uns viele Bürgerinnen und Bürger Tipps und Informationen zu alten Obstbaumsorten gegeben, herzlichen Dank dafür.



**Wie geht es weiter?** In Abstimmung mit der Gemeindeverwaltung steht nun das Areal für die Obstbäume und den Lehrpfad fest. Der Platz liegt direkt hinter der Sebastianschule und ist damit ideal für die Garten AG, um das Obstbaumbuch regelmäßig mit Besuchen vor Ort aktualisieren zu können.

**Und die Pflanzung der Obstbäume?** Aufgrund des sehr heißen Sommers haben uns alle Experten geraten, die Bäume erst im Frühjahr zu setzen. Ebenso der Hitze geschuldet sind aktuell kaum robuste Jungbäume zu bekommen.

[www.fwv-karlsdorf-neuthard.de/themen/baumaktion](http://www.fwv-karlsdorf-neuthard.de/themen/baumaktion)

## Neues Feuerwehrhaus

Wir werden immer wieder nach dem aktuellen Stand des Feuerwehrhauses gefragt. Das Thema hat Fahrt aufgenommen, der zukünftige Standort steht fest. Mit dem Bebauungsplan Erweiterung Tiergarten-Nord wurde die planungsrechtliche Grundlage geschaffen. Die Skizze zeigt den zukünftigen Standort für unsere fusionierten Feuerwehren, sozusagen zwischen beiden Gemeinden.



## Weiter so!

Sind Sie aktiver Facebook-Nutzer? Verfolgen Sie die Postings der Gemeindeverwaltung? Sie meinen, da gibt es doch eh kaum Informationen? **Das war einmal, da hat sich in den letzten Wochen viel getan!** Die Verwaltung nutzt seit einigen Wochen ihren Facebook-Account sehr aktiv, um Bürgerinnen und Bürger zu aktuellen Themen auf dem Laufenden zu halten. Wir sehen das „ä gloi bissl“ auch als unseren Verdienst an, da unser seit Jahren sehr aktiver und ehrenamtlich geführter FW Facebook Auftritt immer wieder zu Nachfragen bei den Verantwortlichen in der Gemeindeverwaltung geführt hatte. **Mit einem kleinen Schmunzeln:** Wir freuen uns und sehen das sportlich, gewinnen können hier ausschließlich alle interessierten Bürgerinnen und Bürger!



→ **Deshalb: Einfach weiter so!**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit unserer 7. Ausgabe „**Freie Wähler AKTUELL**“ möchten wir wie immer zu **Themen unserer Gemeinde** informieren. Fehlt etwas, was Sie interessiert? Zögern Sie nicht, sprechen Sie uns an oder schreiben Sie uns: [kontakt@fwv-karlsdorf-neuthard.de](mailto:kontakt@fwv-karlsdorf-neuthard.de). **WIR FÜR KARLSDORF-NEUTHARD** - dafür stehen wir Freie Wähler.

Ihre Freie Wähler

## Hauptstraße Neuthard

Wir haben vor kurzem die Gemeindeverwaltung um Prüfung gebeten, wie der fließende Verkehr in der Hauptstraße in Neuthard zwischen Kreisel und Einmündung Karlstraße verbessert werden könnte. Es



ist seit längerer Zeit zu beobachten, dass der Durchgangsverkehr im genannten Abschnitt durch beidseitig parkende Fahrzeuge stark erschwert wird. Dies ist insb. deshalb kritisch, da in dem genannten Abschnitt die Gesamtbreite der Straße inkl. der Gehwege reduziert ist. Gleichzeitig hat durch die Bebauungsverdichtung in der jüngsten Zeit das Parkaufkommen zugenommen. In der Folge kommt es regelmäßig zu starken Verkehrsbehinderungen und kritischen Situationen.

[www.fwv-karlsdorf-neuthard.de/fraktion/antraege](http://www.fwv-karlsdorf-neuthard.de/fraktion/antraege)

## Kommunalwahl 2019

Nachdem nun die Wahl hinter uns liegt, haben wir die Sommerpause genutzt, unsere Ergebnisse etwas intensiver anzuschauen:

- 32,4% der Wähler haben uns das Vertrauen geschenkt, damit +5,4% und 1 Sitz mehr als 2014
- von den insgesamt 13.930 Mehrstimmen entfielen 8.355, also knapp 60% auf Freie Wähler
- von diesen stammen +4.478 aus Karlsdorf (+36,4%) und +3.877 aus Neuthard (+57,6%)

- unser Schriftführer Nicolas Kneis wurde mit 1.824 Stimmen auf Anhieb gewählt
- mit Yannick Riffel (1.138) und Philipp Herlan (1.214) haben wir zwei ganz junge Freie Wähler, welche bereits bei ihrer ersten Wahl deutlich über 1.000 Stimmen erhalten haben

Insgesamt sind wir mit dem Ergebnis mehr als zufrieden, danken für Ihr Vertrauen und versprechen, dass wir weiterhin engagiert und konstruktiv kritisch die Themen begleiten und die Vorschläge der Verwaltung hinterfragen werden.

## Wasserenthärtungsanlage

Zur Erinnerung: Der Gemeinderat hatte Anfang 2018 den Grundsatzbeschluss für eine Wasserenthärtungsanlage gefasst und das Ingenieurbüro BIT mit der Ausarbeitung einer Planung beauftragt. Das Wesentliche:

- (1) Machbarkeit: Die Voruntersuchung hat ergeben, dass eine Wasserenthärtungsanlage technisch möglich und ökologisch wie ökonomisch sinnvoll ist.
- (2) Härtegrad: Geplant sind 8,5dH, aktuell ca. 18dH.
- (3) Investition: Die Anlage kostet insg. ca. 2,5 Mio.€ und wird finanziert über die Wassergebühren, welche sich voraussichtlich um 35 bis 41 Cent je Kubikmeter erhöhen werden.

**Aktueller Stand:** Im Spätjahr sollen die ersten Aufträge durch das Ingenieurbüro in Abstimmung mit dem Wasserwerk und der Gemeindeverwaltung vergeben werden, die Fertigstellung ist für 2021 geplant.

[www.fwv-karlsdorf-neuthard.de/themen/wasserenthaertung](http://www.fwv-karlsdorf-neuthard.de/themen/wasserenthaertung)

## Beleuchtung am Saalbach in Karlsdorf

Die Freie Wähler Karlsdorf-Neuthard e.V. hatten Ende 2018 beantragt, den Fußweg an der Saalbach am Rande des alten Friedhofs in Karlsdorf zu beleuchten. Der idyllisch gelegene Weg an der Saalbach



entlang wird sowohl von Familien mit Kindern als auch von älteren Bürgerinnen und Bürgern

gerne als Spazierweg bzw. als Weg in die Ortsmitte genutzt. Die Verbindung über den alten Friedhof dient zudem als Verlängerung zur Kirche bzw. zur Seniorenwohnanlage „Am Baumgarten“. Durch eine einfache Beleuchtung könnte der Weg auch in den frühen Abendstunden besser genutzt werden, gleichzeitig würde gerade für ältere Menschen die Trittsicherheit erhöht werden.

**Aktueller Stand:** Der Antrag wurde am 22.01.2019 in der GR-Sitzung behandelt, die Verwaltung wurde beauftragt, die entstehenden Kosten und Rechtsfolgen zu untersuchen.

[www.fwv-karlsdorf-neuthard.de/fraktion/antraege](http://www.fwv-karlsdorf-neuthard.de/fraktion/antraege)

## Rathaus

Nachdem der geinsame Bau mit der Sparkasse vom Tisch ist liegen zwischenzeitlich verschiedene Entwürfe vor für die Sanierung der beiden Rathäuser. Im wesentlichen sehen diese vor:

- ein zentrales Rathaus in Karlsdorf unter Einbeziehung des bisherigen Feuerwehrhauses und des Anbaus (aktuell: Polizeiposten)
- das Rathaus in Neuthard wird ebenfalls saniert, dort entstehen unter Einbeziehung des Feuerwehrhauses Räumlichkeiten für Vereine, Krabbelgruppen und die Gemeinderatsfraktionen.

Wir begrüßen die Fokussierung auf ein Rathaus für unsere Gemeinde und selbstverständlich auch einen Sitzungssaal. Es macht für uns keinen Sinn, 45 Jahre

nach der Gründung unserer Doppelgemeinde auf vertragliche Regelungen zu verweisen, die eine „Gleichberechtigung“ beider Ortsteile vorsehen. Diese Haltung steht für ein Abgrenzungsdenken und nicht für ein „Wir-Denken“. Hinzu kommt, dass damals nicht vorstellbar war, welche Rolle ein Rathaus in 45 Jahren spielen wird: Bürgerdienste werden zunehmend digitalisiert, das Bürgerbüro bietet auch Besuche zu Hause an, um Vorgänge zu erledigen. Wir stehen für ein Rathaus, eine ausgewogene Regelung für beide Ortsteile und für einen Sitzungssaal, alles andere ist nicht zu verantworten.

**Aktueller Stand:** In der GR-Sitzung vom 25.09. wurden erste konkrete Vorschläge diskutiert. Der GR hat beschlossen, diese im Rahmen einer Bürgerversammlung vorzustellen.

[www.fwv-karlsdorf-neuthard.de/themen/rathaus](http://www.fwv-karlsdorf-neuthard.de/themen/rathaus)



## Verstehen wir nicht!

Wir haben uns immer klar für eine innerörtliche Verdichtung und insbesondere Nutzung brachliegender Flächen ausgesprochen. Ein weiterer Ausweis von neuen Baugebieten ist mit Blick auf Flächenverbrauch und ökologische Auswirkungen nur moderat zu vertreten. Es hat uns gefreut, dass der Bauträger **unserem schriftlichen Antrag** gefolgt ist und bei der geplanten Bebauung des ehemaligen Firmenareals der Fa. Krieger (Jahnstr. Neuthard) **unsere beiden geforderten Nachbesserungen** sofort umgesetzt hat, nämlich die Reduzierung der Höhe zur Nachbarschaftsbauung (Jahnstr.) sowie einen größeren Abstand zur Bebauung Schulstr. **Umso mehr haben wir nicht verstanden**, wieso dies im gesamten Gemeinderat keinen ähnlich klaren Anklang findet.

**Und ganz am Rande:** Nicht in Ordnung finden wir, dass eine Fraktion unsere schriftliche Anregung in Facebook als die ihrige beworben hatte.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

vor Ihnen liegt die 8. Ausgabe „**Freie Wähler AKTUELL**“, eine Ausgabe, die in einer Zeit entstanden ist, die wir uns so Anfang des Jahres nicht hätten vorstellen können. Als ein Stück Normalität möchten wir Sie auch in diesen Zeiten zu **Themen unserer Gemeinde** informieren. Fehlt etwas, was Sie interessiert? Zögern Sie nicht, sprechen Sie uns an oder schreiben Sie uns: [kontakt@fwv-karlsdorf-neuthard.de](mailto:kontakt@fwv-karlsdorf-neuthard.de).

Ihre Freie Wähler

#XUNDBLEIWE #KARLSORFNEUTHARDHÄLTZUSAMMEN #XUNDBLEIWE #KARLSORFNEUTHARDHÄLTZUSAMMEN #XUNDBLEIWE

## Wir sagen Danke!

Ein dickes fettes  
**DANKE!**

Uns ist es ein großes Anliegen, all denjenigen Danke zu sagen, die sich in solch besonderen Zeiten engagieren und das Motto

**++Karlsdorf-Neuthard-hält-zusammen++** leben. Ein herzliches Dankeschön deshalb an:

- den Krisenstab unserer Gemeinde und unserem Bürgermeister Sven Weigt für die Bewältigung von Problemen, für die kein Plan in der Schublade lag,
- die vielen Ehrenamtlichen, die für tägliche Besorgungen allen Mitbürgern\*Innen aus Risikogruppen beiseite stehen,
- die Bürgerstiftung und allen Maskennähern\*Innen sowie den beteiligten Firmen für Ihre Spenden,
- alle Pflegekräfte und das medizinische Personal in unserer Gemeinde,
- an unsere Feuerwehr, die ohne zu zögern jeden Einsatz wahrnimmt
- und zu guter Letzt auch an Sie alle für die Disziplin und das ernst nehmen der Situation.

Denn nur so konnten wir gemeinsam Situationen, wie wir sie in anderen Ländern gesehen haben, vermeiden. **Bitte bleiben Sie bei diesem verantwortlichen Verhalten**, wir sind überzeugt, es ist notwendig und wird sich für uns alle lohnen!

Wir hatten uns Gedanken gemacht, **was wir tun können** und zwei Aktionen ins Leben gerufen:

- Unterstützung unserer örtlichen Gastronomen in Form eines Gewinnspiels über Facebook
- Schutzschilder und Masken für die Pflegekräfte im St. Elisabeth in Karlsdorf

Unsere Gemeinderäte hatten sich spontan bereit erklärt, zur Finanzierung der beiden Aktionen auf ihre Aufwandsentschädigung für einen Monat zu verzichten, herzlichen Dank dafür.

## Stadtbahn S2

**Zur Erinnerung:** Die Verlängerung der Stadtbahn S2 von Spöck über Neuthard und Karlsdorf nach Bruchsal wurde 2012 im Rahmen einer umfassenden Machbarkeitsstudie nach einer standardisierten Kosten-Nutzen-Untersuchung als „nicht rentabel“ eingestuft. Mit diesem Ergebnis war klar, dass es seitens Bund und Land keinerlei Förderungen geben wird. Und bei Kosten von damals geschätzten 260 Mio.€ (inkl. der Weiterführung bis nach Wag-



häusel) war ebenfalls klar, dass ein solches Vorhaben vom Landkreis und den Kommunen alleine nicht gestemmt werden könnte.

**Aktueller Stand:** Die für die Frage der Finanzierung entscheidende „Standardisierte Bewertung“ wurde aktuell durch den Bund neu geregelt. Details für die erweiterten Kriterien sind noch nicht bekannt, vermutlich werden aber Klima- und Umweltschutzziele oder Aspekte der Daseinsvorsorge ein höheres Gewicht bekommen.

**Unsere Einschätzung:** Eine solche Anpassung macht unseres Erachtens sehr viel Sinn und es lohnt sich, hier weiter dran zu bleiben. Gleichwohl rechnen wir nicht mit schnellen Ergebnissen, da das Thema ganz am Anfang steht und vermutlich sehr viele politische Diskussionen und Meinungsbildungen auf Bundes- wie Landesebene erfordern dürfte bei gleichzeitig vielen kommunalen Anspruchstellern und zunehmend angespannteren Haushaltslagen.

[www.fwv-karlsdorf-neuthard.de/themen/stadtbahn-S2](http://www.fwv-karlsdorf-neuthard.de/themen/stadtbahn-S2)

## Schwimmbad

Nach dem Dachbrand hatten wir im März 2018 den Antrag gestellt, das bisherige Flachdach zu ersetzen und gleichzeitig die Installation einer PV Anlage mit zu prüfen. Unserem Wunsch nach einem geneigten Dach in Form eines Pult- oder Satteldachs konnte aus Konstruktionsgründen nicht entsprochen werden. Als Ausgleich wird nun eine Gefälledämmung zur Ausführung kommen, welche aus unserer Sicht eine deutliche Verbesserung der gesamten Situation darstellt. Die gleichzeitige Installation einer PV Anlage wurde vertagt und soll im Rahmen eines Gesamtenergiekonzeptes für Schule und Kindergärten geprüft werden. Wir tragen diese Entscheidung einstimmig mit und sehen damit das aus unserer Sicht gerade für Kinder wertvolle Schwimmbad auch zukünftig gesichert.

## Baumaktion

Sie erinnern sich? 50 Jahre Sebastianschule Neuthard – 50 Obstbäume Freie Wähler! Nachdem wir vor gut einem Jahr die ersten 25 Bäume pflanzen konnten, steht zwischenzeitlich die Pflege im Vordergrund. Nach der Pflanzung erfolgte bereits der erste Baumschnitt und das Einkalken der Stämme

zum Schutz gegen Temperaturschwankungen, Sonnenbrand und Schädlinge. Aktuell wurden die Bäume mit Bio-Schmierseife gegen Blattläuse gespritzt und gut mit Wasser versorgt, in diesem Jahr waren bereits mehr als 3.000 Liter notwendig. Als nächstes werden die Bäume beschriftet, um unsere Idee eines Obstbaumlehrpfades zu verwirklichen.



[www.fwv-karlsdorf-neuthard.de/themen/baumaktion](http://www.fwv-karlsdorf-neuthard.de/themen/baumaktion)



## Unser Ärgernis!

Als Gemeinderat sind wir regelmäßig mit Bauvorhaben betraut, bei denen kein gültiger Bebauungsplan vorliegt (z.B. Innerortsbebauungen in alten Baugebieten). Der Gemeinderat muss dann darüber beraten und bei seiner Entscheidung verschiedene Kriterien wie z.B. Bauweise, überbaute Fläche oder Ortsbild berücksichtigen. Wir finden es wichtig, dass der Gemeinde dieses Recht eingeräumt wird, um gerade bei nicht eindeutigen Situationen mit der vor-Ort-Kenntnis die Einzelinteressen dem Gesamtinteresse und Gesamtbild unserer Gemeinde gegenüberstellen zu können. In der Vergangenheit ist jedoch der Gemeinderat nach konstruktiver und umfassender Beratung in einigen Bauvorhaben zu dem Schluss kommen, dass diese sich nicht in die Umgebung einfügen. **Umso ärgerlicher ist es** für uns, wenn für genau solche Bauvorhaben wie z.B. in der Kapellenstraße, Talstraße, Neutharder Straße oder jüngst in der Amalienstraße die **Entscheidung der Gemeinde von der unteren Baurechtsbehörde, dem Landratsamt KA, gekippt wurde**. Genau umgekehrt war es bei einem Bauvorhaben in der Alte Bruchsalter Str. Hier ging es um ein MFH, was sich nach mehrheitlicher Ansicht des Gemeinderats in das Ortsbild einfügte, aber von der Baurechtsbehörde abgelehnt wurde. Das ist frustrierend und lässt unsere Entscheidungen vor Ort zunehmend unnötig erscheinen.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

vor Ihnen liegt die 9. Ausgabe „**Freie Wähler AKTUELL**“, sozusagen unsere Ausgabe in einer ungewöhnlichen Zeit, die wir uns so vor einem Jahr nicht hätten vorstellen können. Als ein Stück Normalität möchten wir Sie auch diese Mal zu Themen unserer Gemeinde informieren, ganz aktuell **rund um Baugebiete**. Fehlt etwas, was Sie interessiert? Sprechen Sie uns an oder schreiben Sie uns: [kontakt@fwv-karlsdorf-neuthard.de](mailto:kontakt@fwv-karlsdorf-neuthard.de).

Ihre Freie Wähler Karlsdorf-Neuthard e.V.

#XUNDBLEIWE #KARLSORFNEUTHARDHÄLTZUSAMMEN #XUNDBLEIWE #KARLSORFNEUTHARDHÄLTZUSAMMEN #XUNDBLEIWE

## Wir sagen Danke!

Ein dickes fettes  
**DANKE!**

Uns ist es ein großes Anliegen, all denjenigen Danke zu sagen, die sich in solch besonderen Zeiten engagieren und das Motto **++Karlsdorf-Neuthard-hält-zusammen++** leben. Insbesondere bedanken möchten wir uns bei der Gemeindeverwaltung, die ganz aktuell mit der Impfaktion ü80 vielen Senior\*innen unserer Gemeinde geholfen hat. Das war eine besondere Herausforderung, logistisch wie administrativ, dafür im Namen der Geimpften ein herzliches Dankeschön!

## Neubaugebiete

Man kann es drehen und wenden wie man will, unsere Möglichkeiten des Flächenverbrauchs für neue Baugebiete sind begrenzt, unsere Gemeinde stößt zunehmend an ihre (Gemarkungs-)Grenzen. Ebenso klar erkennen muss man, dass wir - und davon profitieren wir alle - in einer prosperierenden Region leben, in der viele junge Familien händeringend ihr neues Zuhause suchen. Die Nachfrage nach Baugebiete wie auch Wohnungen ist nach wie vor sehr groß, das Angebot so gut wie nicht vorhanden und die Preise entsprechend unermesslich. Aussagen wie „neue Baugebiete brauchen wir nicht“ oder „eine weitere Verdichtung ist abzulehnen“ können sich nur die leisten, die bereits ihr Zuhause gefunden haben. Und dies meist in Zeiten, wo es noch leicht und

vergleichsweise günstig war, an Baugebiete zu kommen. Wir sehen es deshalb als unsere Aufgabe, ausgewogene Lösungen und Kompromisse zu finden. Wir Freie Wähler haben uns klar für **innerörtliche Verdichtungen und Bauen in der 2. Reihe** ausgesprochen. Das wiederum konsequent verbunden mit entsprechenden Auflagen und der grundsätzlichen Forderung mittels einer Stellplatzsatzung für den ganzen Ort die Anzahl der Stellplätze (bis zu 2) quartiersbezogen zu überprüfen.

## Gelände FC Karlsdorf

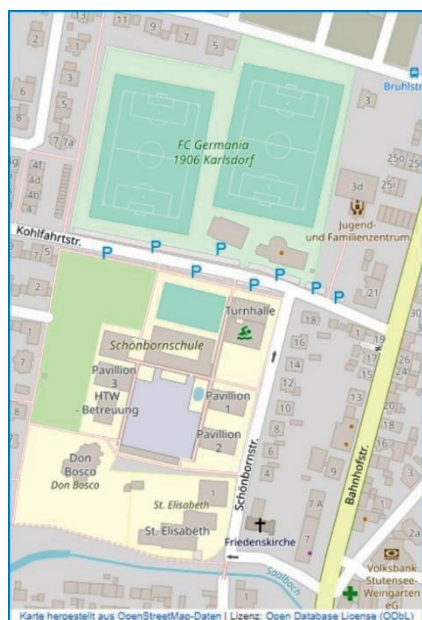
In der öffentlichen GR-Sitzung vom 30.03. hat die Gemeindeverwaltung in einer sehr gut aufbereiteten Präsentation diese Thematik vom Ursprung bis zum aktuellen Sachstand dargestellt. Allen „Experten“ z.B. in sozialen Netzwerken legen wir nahe, solche Sitzungen zu besuchen, bevor Meinungen, Kritik



oder Ratschläge geäußert werden.

**Was war das Ergebnis?** Die auf der Grafik dargestellte Fläche „A“ wurde nach Prüfung von Alternativen (B-E) als mögliches Hauptspielfeld des FC mit angrenzendem Clubhaus im Grundsatz beschlossen. Die Versiegelung der alten Deponie unter „A“ (ja, unter dem kleinen Wäldchen neben der neuen Sporthalle schlummert eine alte Deponie!) sehen wir

positiv. Die Gretchenfrage dreht sich um die Positionierung des zweiten Platzes, welche anhand einer naturschutzrechtlichen Bewertung erörtert werden soll. Wir priorisieren die Fläche „B“ als zweites Feld und sehen den Heckgraben nach wie vor als eine natürliche und schützenswerte Grenze. Falls eine sinnvolle Lösung gefunden werden kann, begrüßen wir, das heutige **FC Gelände für eine innerörtliche Bebauung zu nutzen**. Reizvoll in unmittelbarer Nachbarschaft zu Kindergarten und Schule würde sich eine neue Möglichkeit ergeben, den dringend benötigten bezahlbaren **Wohnraum für Familien zu schaffen**. Darüber hinaus könnte das Altenbürgzentrum ein „Sporttreff“ für Groß und Klein mit weiteren Freizeit- und Sportangeboten werden. Hier gibt es aktuell in unserer Gemeinde zu wenige Alternativen bzw. sind diese - wie z.B. der Bolzplatz in Neuthard - zu nahe am Wohngebiet.



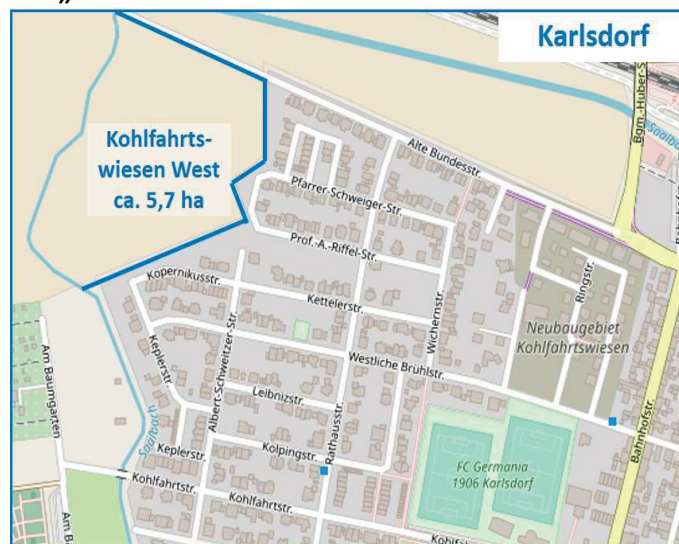
FC Germania 1906 Karlsruhe, Jugend- und Familienzentrum, Turnhalle, Pavillon 3 HTW Betreuung, Pavillon 2, Don Bosco Don Bosco, St. Elisabeth, Friedenskirche, Volksbank Stutensee-Weingarten eG.

## Kohlfahrtswiesen West

In der Sitzung vom 16.03. hat der Gemeinderat festgelegt, das Gebiet Kohlfahrtswiesen West mit einem Bebauungsplanverfahren weiter zu entwickeln. **Was bedeutet das konkret** und wie kommen Interessierte an Grundstücke? Die Grundstücke des neuen Baugebietes sind **fast ausschließlich in Privatbesitz**. Im Rahmen einer Umlegung werden alle im Umlegungsgebiet gelegenen Grundstücke („Einwurfsmasse“) zur sogenannten Umlegungsmasse rechnerisch zusammengefasst. Von dieser Umlegungsmasse wird ein bestimmter Prozentsatz der Gemeinde Karlsdorf-Neuthard zugeteilt, um neue

öffentliche Bedarfsflächen (z.B. Straßen, Spielplätze, Ausgleichsflächen) zu schaffen. Damit tragen alle Grundstückseigentümer anteilmäßig solidarisch zur Aufbringung dieser Flächen bei. Die verbleibende Fläche („Verteilungsmasse“) wird den **beteiligten Grundstückseigentümern in Form von Baugrundstücken anteilig neu zugeteilt**, für welche grundsätzlich keine Bau- oder Verkaufspflicht besteht.

Innerhalb der Flächen entsteht auch Bauland, welches der Gemeinde zugeteilt und von ihr verwaltet wird. **Bei Interesse kann man sich im Rathaus auf die „Bewerberliste“ setzen lassen.**



## Unser Aufruf!

In Karlsdorf-Neuthard machen unbebaute Plätze in erschlossenen Gebieten gut 12 ha aus, also mehr als das Doppelte von Kohlfahrtswiesen West. Deshalb an **alle Bauplatzbesitzer** in bereits erschlossenen Gebieten: Denken Sie doch bitte darüber nach, ihr Land zu verkaufen und somit jungen Familien eine Chance zu geben.

Und **alle Kritiker des Landschaftsverbrauchs** möchten wir motivieren, auf etwas Stein im Garten oder einen englischen Rasen zu verzichten, einen Teil der Fläche mit Pflanzen, Blumenbeeten zu bepflanzen und damit Lebensraum zum Wohle einer für uns alle lebenswichtigen Artenvielfalt zu schaffen. **Die Natur und unsere Nachkommen werden es uns danken!**



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

vor Ihnen liegt die 10. Ausgabe „**Freie Wähler AKTUELL**“, sozusagen eine Jubiläumsausgabe, auf die wir auch ein bisschen stolz sind. Als parteilose Wählervereinigung ist es uns wichtig, neben Facebook und Homepage über dieses Medium alle Bürger\*innen erreichen und zu aktuellen Themen informieren zu können. Fehlt etwas, was Sie interessiert? Sprechen Sie uns persönlich an oder schreiben Sie uns: [kontakt@fwv-karlsdorf-neuthard.de](mailto:kontakt@fwv-karlsdorf-neuthard.de).

Ihre Freie Wähler Karlsdorf-Neuthard e.V.

## Bahntrasse – kritische Entwicklung!



Beim 4. Dialogforum der DB am 9.10. gab es eine große Überraschung: Nach den bisherigen Untersuchungen lag zwischen Karlsdorf und Neuthard kein sogenannter Grobkorridor. Daher kam für alle Beteiligten völlig überraschend die **Vorstellung der DB, dass nun für die konkrete Trassenplanung eine mögliche Gleisführung zwischen den beiden Ortsteilen liegt.** Wir sind ebenso wie die Bürgerinitiative (BIG) fassungslos, aus raumordnerischen Gründen wurde im ersten Halbjahr 2021 ein Grobkorridor an dieser Stelle noch komplett verneint. Das irritiert sehr und wirft Fragen zur vertrauensvollen Zusammenarbeit mit der Bahn auf. Denn die Planer selbst hatten zuvor stets auf die hohen Raumwiderstände hingewiesen. Auch nach Rückfragen des Sprechers der BIG, Prof. Dr. Metz, konnten dafür keine plausiblen Gründe genannt werden. Wir sehen diese Entwicklung sehr kritisch, da nach aktueller Sachlage die Trasse trotz der

Verletzung hoher Raumwiderstände **von der Autobahn kommend über das Gelände des Altenbürgenzentrums zwischen den Ortsteilen durchführen würde.** Für die Planer stellt dabei selbst der Abriss der Sporthalle kein ausschließendes Hindernis dar! Auch die Nähe zu den Häusern, zum Teil unter 150 Meter, ist dabei kein Hindernis. Mit entsprechendem Schallschutz (8 Meter hohe Wände), können die Anforderungen eingehalten werden. Das waren die Erläuterungen der DB Vertreter auf der Folgeveranstaltung am 28.10. Im Übrigen ginge dieser Korridor auch über das geplante Feuerwehrhausgelände hinterm Rewe-Center. Unterstützen Sie unbedingt die Bürgerinitiative mit Ihrer „Unterschrift“, nach unserer Einschätzung wird eine hohe Bürgerbeteiligung zunehmend wichtig werden.



Auf Facebook ([www.facebook.com/BIGKN2020](https://www.facebook.com/BIGKN2020)) und auf der Homepage ([www.big-kn.de](http://www.big-kn.de)) können Sie sich auf dem Laufenden halten.

## Wasserenthärtung

Zur Erinnerung: Der Gemeinderat hatte Anfang 2018 den Grundsatzbeschluss für eine Wasserenthärtungsanlage gefasst. Die Anlage ist veranschlagt mit ca. 2,5 Mio. € und wird finanziert

über die Wassergebühren, welche sich gem. Planung voraussichtlich um 35 bis 41 Cent je Kubikmeter erhöhen werden. Der Härtegrad soll nach Abschluss 8,5dH betragen, aktuell liegt dieser bei ca. 18dH.

**Aktueller Stand:** Der Rohbau steht, die Fertigstellung verzögert sich leider aufgrund von Lieferschwierigkeiten bei technischen Komponenten. Mit der Inbetriebnahme wird für Frühjahr 2022 gerechnet.



## 100 Std. Programm

Im Rahmen unseres 100 Std. Programms haben wir dieses Jahr in insgesamt drei Einsätzen stark verschmutzte Straßenschilder in Karlsdorf und

**100 Std. Programm 2021**  
**Freie Wähler für freie Schilder**

Unsere Putzaktion geht weiter.....Nicolas Kreis.....Harald Weschenfelder (oben).....Uwe Heneka (unten)

Melden Sie uns Straßenschilder: kontakt@fwv-karlsdorf-neuthard.de

Neuthard gereinigt und zu neuem Glanz verholfen. Wir möchten uns bedanken für die vielen positiven Rückmeldungen und Gespräche vor Ort. Gerne nehmen wir Hinweise zu verschmutzten Schildern entgegen und kümmern uns darum! Einfach uns direkt ansprechen oder eine kurze Email an kontakt@fwv-karlsdorf-neuthard.de.

## Baugebiet „Gredler Areal“

Das gewerblich genutzte Gelände der Firma Gredler in der Waldstraße in Neuthard wird in

Wohnbauflächen umgewandelt werden. Wir begrüßen den bisherigen städtebaulichen Entwurf, der die Schaffung von rund 90 Wohnheiten in Form von Doppel-, Reihen-, Ketten und Mehrfamilienhäuser zum Verkauf und zur Vermietung vorsieht. Insgesamt werden zwei Stellplätze je Wohneinheit gefordert werden. Die Stellplätze für die Mehrfamilienwohnhäuser werden in Tiefgaragen ausgewiesen, so dass die Verkehrsflächen im Wohngebiet von Stellflächen und abgestellten Fahrzeugen entlastet werden.

Die Kombination von verschiedenen Wohnformen gepaart mit zwei Stellplätzen und Tiefgaragenlösung ist für uns auch für künftige Bauprojekte essenziell, um den vielen verschiedenen Bedürfnissen der Wohnraumsuchenden möglichst gerecht zu werden und gleichzeitig die Situation um den ruhenden Verkehr zu entlasten.



## Das hat uns gewundert!

Im Oktober fand die jährliche Klausurtagung des Gemeinderates statt, wo wir FW, CDU und SPD teilnahmen. Bei der mehrtägigen Veranstaltung werden sämtliche Themen der Gemeinde Karlsdorf-Neuthard durchleuchtet und von finanzieller Entwicklung über anstehende Bauprojekte bis hin zur Bedarfsplanung in der Kinderbetreuung die Weichen für die Zukunft unserer Gemeinde gestellt. **Aus unserer Sicht ein absoluter Pflichttermin!**

Schade, dass eine Fraktion dies nicht so sieht und leider mit keinem Mitglied vertreten war. **Unser Anspruch:** Man kann nicht nur Ziele definieren, sondern muss auch aktiv an der Erreichbarkeit dieser mitarbeiten.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

vor Ihnen liegt eine neue Ausgabe „**Freie Wähler AKTUELL**“. Wie immer haben wir verschiedene Themen aufgegriffen, zu denen wir Sie neben Facebook und Homepage informieren möchten. Fehlt etwas, was Sie interessiert? Sprechen Sie uns persönlich an oder schreiben Sie uns: [kontakt@fwv-karlsdorf-neuthard.de](mailto:kontakt@fwv-karlsdorf-neuthard.de).

Ihre Freie Wähler Karlsdorf-Neuthard e.V.

## Bahntrasse – noch keine Entspannung!

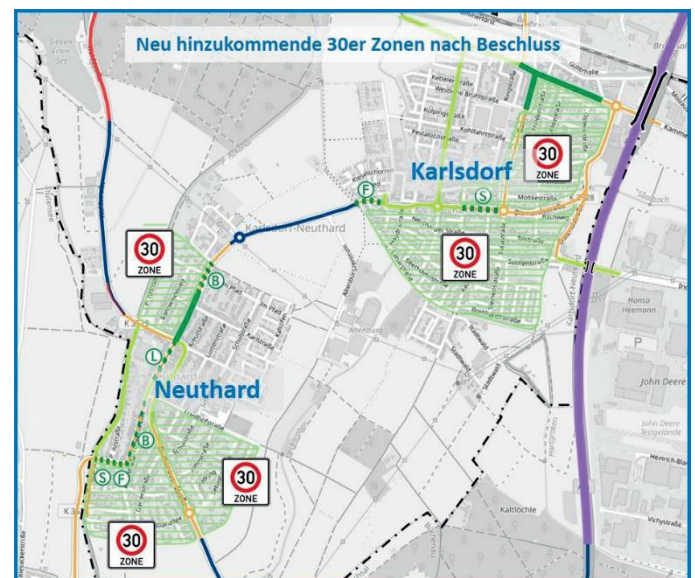
Am 21. September fand das **7. Dialogforum** statt. Für alle überraschend und enttäuschend: die **Trasse zwischen Karlsdorf und Neuthard** ist für uns unverstündlich **immer noch dabei**. Auf dem Dialogforum äußerte sowohl der Sprecher der Bürgerinitiative, **Prof. Dr. Daniel Metz**, als auch **Bürgermeister Sven Weigt** sehr deutlich Kritik. So



mahnten beide die Nichtberücksichtigung der Zerschneidungs- und Trennwirkung einer solchen Trasse für die Gemeinde an. Dieser Kritik schlossen sich zahlreiche weitere Teilnehmer an. Insofern ist es ein Erfolg, dass die Bahn nun für den nächsten Schritt (Bewertung der verbliebenen 20 Trassen) überlegt, die Zerschneidungs- und Trennwirkung unter die Leitkriterien aufzunehmen. Unterstützen Sie unbedingt die Bürgerinitiative mit Ihrer „Unterschrift“, nach unserer Einschätzung wird eine hohe Bürgerbeteiligung zunehmend wichtiger werden. Auf Facebook ([facebook.com/BIGKN2020](https://www.facebook.com/BIGKN2020)) und auf der Homepage ([www.big-kg.de](http://www.big-kg.de)) können Sie sich auf dem Laufenden halten.

## Lärmaktionsplan – wir sehen das anders!

In einer Gemeinderatssitzung im September wurde der aufgestellte Lärmaktionsplan vorgestellt. Die kurzfristigen Maßnahmen beinhalten eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h in der Bruchsaler Straße (von „Bürgermeister-Huber-Straße“ bis „Am Kanal“), Bahnhofstraße (von „Bruchsaler Straße“ bis „Brühlstraße“) und Hauptstraße (nördlicher Bereich bis Kreisel Kirche und Waldstraße). Darüber hinaus sehen die mittelfristigen Maßnahmen die Ausweisung von 30er-Zonen als „Schulterschluss“ vor, was letztlich **Tempo 30 nahezu im ganzen Ort bedeutet**. Alle übrigen Fraktionen haben den kurz- und mittelfristigen Maßnahmen mehrheitlich zugestimmt.

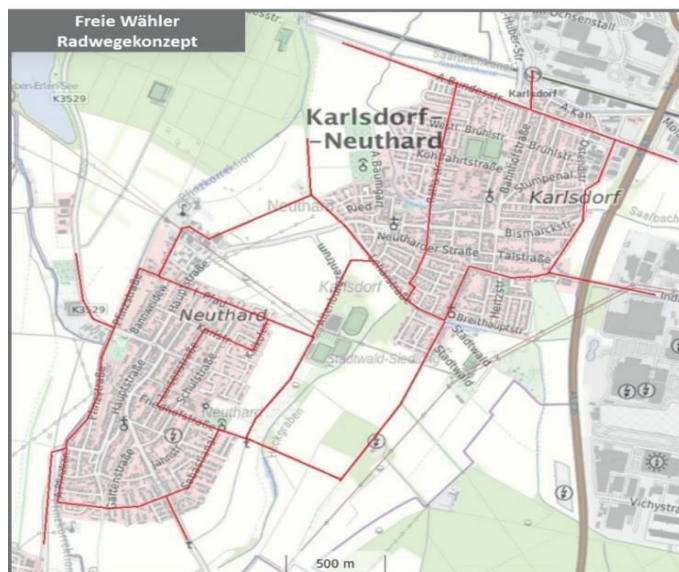


Für uns Freie Wähler ist für die Ausweisung von Geschwindigkeitsbegrenzungen grundsätzlich die jährliche Verkehrsschau maßgeblich, ebenso die Unfallstatistiken und die Einschätzungen der Polizei,

welche keine Erfordernis einer Geschwindigkeitsbegrenzung sieht. **Zudem tragen wir die Bedenken des KVV mit**, dass der öffentliche Nahverkehr durch die Ausweisung weitläufiger 30er-Zonen eingeschränkt wird. Das Risiko des **Wegfalls einer Haltestelle**, um die Taktung einzuhalten - wie in Nachbargemeinden zum Teil schon geschehen - ist aus unserer Sicht groß. **Wir möchten 30er Zonen in den sensiblen Gebieten** wie Schulen, Kindergärten oder Friedhöfe. Und dort ist die 30er Zone bereits umgesetzt. **Eine 30er Zone für einen Großteil der Gemeinde halten wir aus den genannten Gründen nicht für zielführend und haben deshalb die Beschlussvorschläge mehrheitlich abgelehnt.**

## Radwegekonzept

Der Gemeinderat und die Verwaltung sind intensiv im Austausch zur Frage der Radweggestaltung in unserer Gemeinde. Wir haben in die Diskussion und



die Erarbeitung eines Radwegkonzeptes unsere Vorstellungen eingebracht. Grundsätzlich ist uns wichtig, dass es ein Miteinander der verschiedenen Mobilitätsformen gibt, also kein Auspielen wie z.B. „Rad gegen Auto“ oder „Fußgänger gegen Rad“. Das ist wichtig, da es hier nicht um ideologische Fragestellungen geht, sondern um eine Weiterentwicklung unserer Mobilität. Ziel muss es auch sein, dass unsere Ideen und Konzepte zu einem

überregionalen Vorgehen passen und wir gleichwohl den Fokus legen auf ein gutes Radwegenetz in unserer Gemeinde. In einer Skizze der wesentlichen Verbindungen hatten wir unsere Ideen dargestellt. Diese soll eine Art „Grundgerüst“ darstellen, innerhalb dessen Wege individuell gewählt werden können. Von daher sind für uns Radschnellwege nicht im ersten Fokus, sondern der Ausbau und eine gute Markierung unserer innerörtlichen Radwege. Insbesondere an den Ortsein- und -ausgängen sehen wir hier einen Bedarf für Verbesserungen, wie z.B.:

- Pfinzstrasse, Übergang Spöcker Str., um auf den Fahrradweg in Richtung Spöck zu kommen
  - Büchenauer Str., Ortsausgang Richtung Büchenau, hier ist durch die versetzte Absperrung ein Engpass, der gerade von älteren Radfahrern einiges an Geschick erfordert.
  - Ostendstraße, Richtung Einkaufsmärkte
- Eine gute Markierung und eine Beseitigung von kritischen Stellen dürfte sowohl den Freizeitradlern wie auch den zunehmenden Berufspendlern helfen, die passenden Radwege von oder durch unsere Gemeinde zu finden.

## Rewe Kreisel - Wappen

im Rahmen der Kreiselgestaltung am Ortseingang Neuthard („Rewe-Kreisel“) wurden die alten, historischen Ortswappen von Karlsdorf und Neuthard platziert. Ergänzend zu den beiden Ortsteilen wurden zusätzlich die beiden Partnerschaften mit Nyer-gesújfalu in Ungarn und Guabiruba in Brasilien an den beiden anderen „Armen“ des Kreisels aufgestellt. Wir freuen uns, dass damit unser Vorschlag aus 2017 aufgenommen wurde und nun in die finale Umsetzung geht.



### Das fanden wir sehr schade!

Die Gemeindeverwaltung hatte am 28.09. zu einer Einwohnerversammlung zum Thema „Radwegkonzept“ eingeladen. Schade, dass nur 15 Interessierte den Weg in die Bruchbühlhalle gefunden hatten. Oder ist das ein Zeichen, dass die Radwegesituation in KN keiner Verbesserung bedarf?

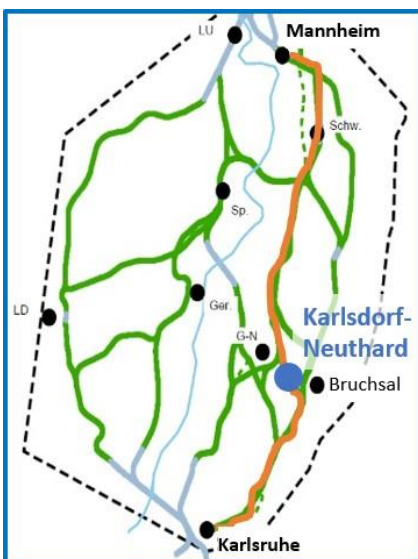
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

vor Ihnen liegt eine neue Ausgabe „Freie Wähler AKTUELL“. Wie immer haben wir verschiedene Themen aufgegriffen, zu denen wir Sie neben Facebook und Homepage informieren möchten. Fehlt etwas, was Sie interessiert? Sprechen Sie uns persönlich an oder schreiben Sie uns: [kontakt@fwv-karlsdorf-neuthard.de](mailto:kontakt@fwv-karlsdorf-neuthard.de).

Ihre Freie Wähler Karlsdorf-Neuthard e.V.

## Bahntrasse – entscheidende Phase!

**Sie erinnern sich?** Der zunehmende Güterverkehr in Europa erfordert einen Ausbau der Gleise zwischen Genua und Rotterdam. Die Strecke KA–MA ist hier ein echtes, weil nur zweigleisiges Nadelöhr und stellt eine große Herausforderung dar. Nach wie vor gehört eine Trassenführung zwischen unsere beiden Ortseilen (=orange) zu den Varianten, die näher untersucht werden (=grün).



### Was ist aktuell passiert?

Beim Workshop am 16.3. wurden die aktuellen Ergebnisse ausgiebig diskutiert. Wichtig war dieser Workshop, da von der Bahn die Berücksichtigung von Trenn- und Zerschneidungswirkungen auf eine Gemeinde –

das ist der Fachbegriff für die Trassenvariante zwischen Karlsdorf und Neuthard – abgelehnt wurde. Für die von uns gegründete BiG (Bürgerinitiative Gütertrasse e.V.) und unseren Sprecher und Freie Wähler Prof. Dr. Metz war das ebenso wie für unseren Bgm. Weigt nicht nachvollziehbar! Beide brachten Ihre Verwunderung und Ihren Protest deutlich zur Sprache und forderten plausible Begründungen für diese Haltung.

**Wichtig:** Die Bahn hat bestätigt, dass eine mögliche Trasse zwischen Karlsdorf und Bruchsal oberirdisch nicht möglich ist! Wenn überhaupt, dann kann hier nur eine Lösung als sog. „Trog-Tunnel-Variante“ realisiert werden. Die BiG fühlt sich hier bestätigt, genau dies war schon sehr früh unsere Meinung.

**Was können Sie tun?** Die Auswahl für die finale Variante wird voraussichtlich im Laufe des Jahres 2023 erfolgen, d.h. die Arbeit unserer BiG geht dieses Jahr in die entscheidende Phase. Deshalb **Unterstützen Sie unbedingt die Arbeit unserer BiG, einfach den QR Code scannen!**



## Wasserenthärtung – Probetrieb!

Nach der offiziellen Einweihung läuft aktuell der Probetrieb. Wir sind gespannt auf die Ergebnisse und Erkenntnisse aus dem Probelauf. Wichtig: Aktuell gibt es noch keine verlässliche Aussage, ab wann der Probetrieb erfolgreich wird.



## Aktion 2023 – Vereine!

Nach guter alter Tradition haben wir Freie Wähler uns auch 2023 einem Motto verpflichtet, in diesem Jahr

**FW Aktion  
VEREINE  
2023**

lautet es: **Besuch unserer Ortsvereine!** Unsere Gemeinde lebt von ihren Vereinen und nicht zuletzt haben viele kommunalpolitische Entscheidungen direkte Auswirkungen auf das ehrenamtliche

Engagement vor Ort. Umso wichtiger ist es für uns in den Austausch zu kommen: **Wir wollen uns mit den Vereinen und deren Verantwortlichen an einen Tisch setzen** und in lockerer Atmosphäre zum Beispiel über individuelle Themen des Vereins, gerne auch über kommunalpolitische Themen sprechen. Wir freuen uns, dass wir bereits nach wenigen Tagen viele positive Rückmeldungen erhalten haben und erste Gesprächstermine vereinbart wurden.

## Radwegekonzept

Ein externes Planungsbüro hat für unsere Gemeinde eine Radverkehrskonzeption erstellt, welches die Priorisierung und Festlegung von Maßnahmen – natürlich immer mit Blick auf das Budget – ermöglicht. **Wir vertreten nach wie vor die Meinung, dass das Radfahren in unserer Gemeinde größtenteils flüssig und problemlos möglich ist.**

Wenn wir Geld in die Hand nehmen müssen, dann um punktuell Veränderungen herbeizuführen und nicht



etwa um flächendeckend sog. „Sharrows“ (Piktogramme auf dem Boden, siehe Bild) anzubringen.

**Wir freuen uns, dass die von den Freien Wähler von Anfang an vorgeschlagenen Maßnahmen für 2023 mehrheitlich im Rat beschlossen wurden.** So wird nun der Radweg an der Ostendstraße überplant, eine Querungshilfe im Bereich Spöcker Straße / Am Pfinzkanal (Ortsausgang Spöck) geschaffen und die Begrenzungen an der Büchenauer Straße (Ortsausgang Büchenau) entfernt. Somit ist für dieses Jahr ein gutes erstes Maßnahmenpaket geschnürt, auf dessen Grundlage weitere, punktuelle, Maßnahmen in den Folgejahren diskutiert werden können.

## Aprilscherz

Wir hatten einige Rückmeldungen zu unserem Aprilscherz erhalten, insbesondere mit dem Hinweis „Wie könnt Ihr jetzt schon die Wahlkampagne zur

Gemeinderatswahl 2024 starten“. Natürlich liegt es



uns fern, über ein Jahr vor dem offiziellen Wahltermin hier bereits Wahlwerbung zu machen. Für einen Aprilscherz war das Thema einfach perfekt geeignet.



## Unser Ärgernis!

Wie kann es sein, dass aus einem von Experten ursprünglich geplanten Aushub für den Bau des Feuerwehrhauses von **800 Tonnen Erde „plötzlich“ 7.800 Tonnen** werden? Warum gab es im Vorfeld keine Bodenprobe, um festzustellen, wie tragfähig dieser für die umfangreichen Fundamente sind? Das ist ärgerlich, da nach aktueller Angebotsphase die **fachgerechte Entsorgung dieses Aushubs ca. 190.000€ Zusatzkosten** verursachen würde. Wir hoffen, dass es eine alternative Lösung für den Aushub geben wird.



## Das finden wir gut!

Trotz der Umbaumaßnahmen und Umzug des Rathauses Neuthard in den Ochsenstall kann weiterhin der Briefkasten am Rathaus Neuthard genutzt werden. D.h. für alle Bürger\*innen bleibt es dabei, Post an die Gemeindeverwaltung kann wie bisher einfach in die Briefkästen der Gemeindeverwaltung in beiden Ortsteilen eingeworfen werden.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

vor Ihnen liegt eine neue Ausgabe „**Freie Wähler AKTUELL**“. Seit 2016 berichten wir hier regelmäßig über verschiedene Themen unserer Gemeinde. Fehlt etwas, was Sie interessiert? Sprechen Sie uns persönlich an oder schreiben Sie uns: [kontakt@fwv-karlsdorf-neuthard.de](mailto:kontakt@fwv-karlsdorf-neuthard.de).

Ihre Freie Wähler Karlsdorf-Neuthard e.V.

## Bahntrasse – keine Zerschneidung!

Wir haben uns sehr gefreut, dass gut 400 Bürger\*innen der Einladung der Bürgerinitiative gefolgt sind, um eine **mögliche Trassenführung zwischen unseren beiden Ortsteilen („Zerschneidung“)** vor Ort bei der Altenbürg Halle in Augenschein zu nehmen. Für uns ist dieses Thema ein Herzensanliegen, da wir hier dem Freie Wähler Grundgedanken, uns ausschließlich kommunal vor



Ort zu engagieren, bestmöglich gerecht werden können. Wir möchten uns bei unserem **Freie Wähler und Sprecher der BIG, Prof. Dr. Daniel Metz**, herzlich bedanken. Es war die richtige Entscheidung, dass wir **vor gut 3 Jahren die BIG ins Leben gerufen haben**. Gerne werden wir uns auch weiterhin tatkräftig einbringen und die BIG unterstützen.

**Wie ist der aktuelle Stand?** Das Projekt ist aktuell hinter dem Zeitplan, mit einer Auswahl einer finalen Variante rechnen wir in 2024. Die BIG wird gemeinsam mit unserem Bürgermeister Sven Weigt alles daran setzen, in den nächsten Monaten

Lösungen zu finden, die dem Anspruch „Güter auf die Bahn“ ebenso gerecht werden wie einer für unsere Bürger\*innen in Karlsdorf-Neuthard lebenswerten Umgebung ohne Zerschneidung der beiden Ortsteile. **Was können Sie tun?** Das Projekt



kommt nun in eine entscheidende Phase. Aktuell wurden die vielen Varianten bereits deutlich reduziert, die Variante Karlsdorf-Neuthard „ist immer noch dabei“. Die Arbeit unserer BIG lebt davon, dass

möglichst viele diese unterstützen, deshalb: **Einfach den QR- Code scannen und Unterstützer\*in werden!**

## Aktion 2023 – Vereine!

Nach guter alter Tradition haben wir uns auch **2023 einem Motto verpflichtet**, in diesem Jahr lautet es:



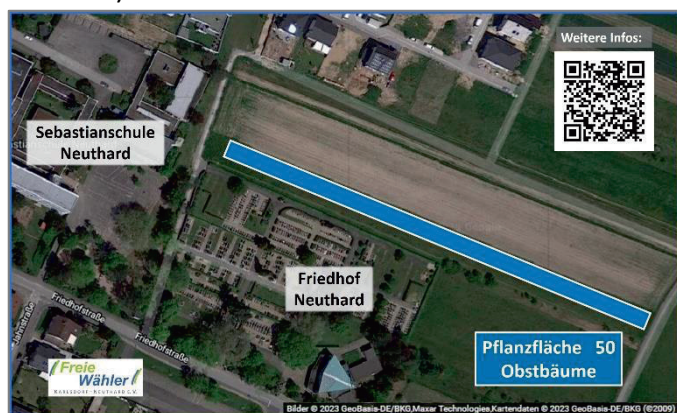
„**Vereine am Tisch!**“ Wir konnten zwischenzeitlich viele Gespräche führen und haben dabei einen guten Einblick in die Arbeit verschiedenster Vereine gewinnen können:

- VdK Neuthard
- DRK Neuthard
- Eisenbahnfreunde Karlsdorf-Neuthard
- VdK Karlsdorf
- TSV Karlsdorf
- Vogelzucht- und Schutzverein Karlsdorf
- Kunstkreis Karlsdorf-Neuthard
- Schützenverein Karlsdorf
- Heimatforschung Neuthard
- Heimatverein Karlsdorf
- FC Germania Karlsdorf

Wir möchten uns **bei allen Verantwortlichen für ihr Engagement und den offenen Austausch bedanken**. Wir haben in den vielen Gesprächen einiges mitgenommen und werden das in unsere Gemeinderatstätigkeit einfließen lassen. Ist auch Ihr Verein an einem Austausch interessiert, dann schreiben Sie uns einfach an!

## Sebastianschule – Obstbaumaktion Teil 2!

Wir hatten im Rahmen des 50-jährigen Jubiläums der Sebastianschule Neuthard **50 Obstbäume gespendet** und gegenüber der Schule (hintern Friedhof) 2019 die ersten 25 Bäume mit vielen alten



Obstsorten gepflanzt. Nachdem die ersten 25 Bäume gut angewachsen sind, konnten wir nun weitere 25 Bäume pflanzen und die **Obstbaum-Allee** weiter wachsen lassen. Wie geplant ging es uns auch darum, insbesondere ältere und heimische Apfel-, Birnen-, Quitten-, Zwetschgen-, Kirsch- und Mirabellensorten zu pflanzen. **Besten Dank an die Mitarbeiter des Bauhofs**, die dankenswerterweise



die Pflanzlöcher mit dem Bagger ausgegraben hatten. Herzlichen Dank an alle Beteiligten und insbesondere an unsere **Vorsitzende Monika**

**Herlan**, die die Aktion bestens vorbereitet hatte inkl. Auswahl und Besorgen der Bäume. Wir laden alle herzlich ein, das ohnehin schon beliebte Ziel für Spaziergänge jederzeit zu besuchen!

## Sommerrätsel – viele waren dabei!

Wir hatten dieses Jahr passend zu den Sommerferien unsere **Gemeinderallye 2023** gestartet. Wer Lust hatte, unsere Gemeinde mal anders zu erleben, war herzlich eingeladen. Viele, insbesondere Familien mit Kindern, sind der Einladung gefolgt und haben die **12 Stationen erkundet**. Das Erkunden war für Groß und Klein ein Spaß, galt es doch das richtige Lösungswort „Sonnenschein“ zu finden. Wir danken unserem **Freie Wähler Mark Weschenfelder** für diese Idee und für die Durchführung.



## DRK Notfallhilfe

**Wussten Sie**, dass die DRK Notfallhilfe Neuthard dieses Jahr bereits **über 250x im Einsatz** war, davon alleine über 60x bei Herzversagen, Schlaganfall, Bewusstlosigkeit oder Atemnot und Reanimation?

**Wussten Sie**, dass die Notfallhilfe ehrenamtlich tätig



ist und **keine Kostenerstattung**, z.B. von Krankenkassen, erhält? Das bedeutet, dass alle Ausgaben für die Ausrüstung größtenteils **durch Spenden finanziert** werden müssen. Und das obwohl

gerade diese professionelle **Erstversorgung lebensrettend** sein kann? Aktuell ist eines der beiden Einsatzfahrzeuge in die Jahre gekommen und muss nach 15 Jahren ersetzt werden. Wir schätzen dieses besondere Engagement und möchten den Spendenauftrag des DRK unterstützen. Wir freuen uns über alle, die mit einer Spende helfen, das Ersatzfahrzeug zu beschaffen. Sie können das tun mit einer Überweisung: **IBAN DE08 6729 2200 0002 0855 18**, jede Spende hilft. Gerne können Sie auch über Paypal spenden, dafür einfach den CR-code scannen. **Danke für Ihre Unterstützung!**



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

vor Ihnen liegt die Ausgabe Nr. 14 unserer Reihe „**Freie Wähler Bürgerinfo**“. Seit 2016 berichten wir hier regelmäßig über verschiedene Themen unserer Gemeinde. Fehlt etwas, was Sie interessiert? Sprechen Sie uns persönlich an oder schreiben Sie uns: [kontakt@fwv-karlsdorf-neuthard.de](mailto:kontakt@fwv-karlsdorf-neuthard.de).

Ihre Freie Wähler Karlsdorf-Neuthard e.V.

## Defibrillatoren in öffentlichen Gebäuden!

Wir haben im Gemeinderat von Karlsdorf-Neuthard den **Antrag gestellt, Notfall-Defibrillatoren in öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen** zu installieren, wo diese bisher noch nicht vorhanden sind. Unser Gemeinderat und Rettungsassistent Andreas Friedrich erläutert, dass die meist plötzlichen Herzstillstände auf einem primären Kammerflimmern beruhen. Die einzige in einem solchen Moment **lebensrettende Maßnahme** (neben der Wiederbelebung) ist der **schnellstmögliche Einsatz eines automatischen, externen Defibrillators**. Das DRK schult seit einigen Jahren im Rahmen der Ersten Hilfe Breitenausbildung den Einsatz solcher Geräte. Auch die Mitarbeiter\*innen der Gemeindeverwaltung wurden in Kursen auf solchen Geräten ausgebildet. Die Kosten für diese Geräte sind mit 1.500 bis 1.700 Euro pro Gerät vergleichsweise gering, wenn man bedenkt, dass diese lebensrettend sein können.

**Unser Vorschlag zur Umsetzung:** Wir empfehlen die Installation je eines Gerätes in den Schwimmbädern, der Altenbürg-halle, der Bibliothek am Mühlenplatz, dem JUZ, dem neuen Feuerwehrhaus sowie in den Rathäusern. Als Gerät empfehlen wir den „Zoll AED Plus“, da auf diesem Gerät ausgebildet wurde. Die **Gesamtkosten** für die



Gemeinde würden sich auf **etwa 10.000€** belaufen. Über eine Zustimmung im Gemeinderat würden wir uns sehr freuen.

## „Ich gehe wählen“ – Aktion Wahlrecht!

Unser Grundgesetz garantiert die Demokratie und ist Grundlage dafür, dass jeder Wahlberechtigte aktiv an der Demokratie mitwirken kann. **Freie Wahlen sind unser Recht** und ein Privileg, das jeder nutzen sollte. In unseren **sozialen Medien** haben wir deshalb eine **Aktion** gestartet, die das wichtige **Thema**

„**Wahlrecht**“ sensibilisieren und jeden zum Abgeben seiner Stimme motivieren soll. Mit dem einfachen **Kommentar „Ich gehe am 09.06. wählen!“** unter dem Beitrag **in Instagram/Facebook** zeigen wir gemeinsam Flagge und stehen hinter unserer demokratischen Grundhaltung. Unter allen Kommentierenden **verlosen wir jeweils einen Gutschein im Wert von 25€** der örtlichen Gärtnereien Silja's Flower Power und Gärtnerei Geißler sowie den Metzgereien Mayer und Baumgärtner.



**„Wahlrecht“** sensibilisieren und jeden zum Abgeben seiner Stimme motivieren soll. Mit dem einfachen **Kommentar „Ich gehe am 09.06. wählen!“** unter dem Beitrag **in Instagram/Facebook** zeigen wir gemeinsam Flagge und stehen hinter unserer demokratischen Grundhaltung. Unter allen Kommentierenden **verlosen wir jeweils einen Gutschein im Wert von 25€** der örtlichen Gärtnereien Silja's Flower Power und Gärtnerei Geißler sowie den Metzgereien Mayer und Baumgärtner.

## Aktion Vereine – es geht weiter!

Bereits im Mai 2023 waren wir gestartet mit unserer Gesprächsreihe „Vereine am Tisch“. Zwischenzeitlich konnten wir in **zwölf**



**Gesprächen** einen guten Einblick in die Arbeit ganz unterschiedlicher Vereine gewinnen. Das neue Jahr hatten wir mit dem Judo-Sport-Club gestartet. Unser **Freie Wähler Mitglied und Vorsitzender des Judo-Sport-Clubs Daniel Metz** hat uns die Arbeit des



Vereins vorgestellt, inklusive einer Schnupperstunde für unseren Gemeinderat Nicolas Kneis. Wir freuen uns auf die nächsten Termine, konkret auf ein Treffen mit den Veteranenfreunden und dem Musikverein Karlsdorf. Wir möchten uns **bei allen Verantwortlichen für ihr Engagement und den offenen Austausch bedanken**. Wir haben in den vielen Gesprächen einiges mitgenommen und werden das in unsere Gemeinderatstätigkeit einfließen lassen. Ist auch Ihr Verein an einem Austausch interessiert, dann schreiben Sie uns einfach an! Wollen Sie mehr zu den bisherigen Gesprächen erfahren, dann einfach den QR-Code scannen.



## Gütertrasse Karlsruhe – Mannheim!

Unsere BIG mit ihrem Vorsitzenden Prof. Dr. Daniel Metz ist weiter aktiv und gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung nah am Geschehen dran. Jüngste Berichte in verschiedenen Nachrichten haben über **starke Zweifel an der zukünftigen Finanzierung** von Neubauprojekten der Bahn berichtet. Die Projektleitung der Neu-/Ausbaustrasse Mannheim-Karlsruhe ist dem nun entgegengetreten und hat betont, dass das **Projekt aktuell**



**unverändert weitergeführt** wird. Die Deutsche Bahn (DB) hält unverändert an ihren Aus- und Neubauvorhaben fest. Die BIG wird das Projekt weiterhin kritisch begleiten und die weiteren Entwicklungen verfolgen. **Bis Ende des Jahres** sollte mit der **Festlegung einer Vorzugsvariante** ein wichtiger Meilenstein erreicht werden. Bleiben Sie auch mit dran und **unterstützen Sie die Arbeit der BIG**, einfach reinklicken unter [www.big-kn.de](http://www.big-kn.de) und Unterstützer\*in werden.

## DRK Notfallhilfe – wir sind dabei!

Wir hatten in unserer letzten Bürgerinfo einen Spendenaufruf für die DRK Notfallhilfe Neuthard gestartet. Natürlich haben wir uns als Verein ebenfalls mit einer **Spende von 112€** beteiligt. Die 112 steht als Notrufnummer symbolisch für die Bedeutung dieses Ehrenamtes und für die Wichtigkeit für uns alle. Für alle, die die Ersatzbeschaffung des 15 Jahre alten Einsatzfahrzeuges mit unterstützen möchten, hier die DRK Bankdaten: **IBAN DE08 6729 2200 0002 0855 18**.



## Unser Ärgernis!

Im Februar hatten wir ein kurzes Update zum Bahnprojekt Gütertrasse KA-MA im Mitteilungsblatt veröffentlicht. Neben dem Text hatten wir zusätzlich auch **das Logo der BIG mitveröffentlicht** und wollten damit den Aufruf, Unterstützer\*in für die BIG zu werden, bildlich verstärken. Leider wurde uns das **Logo gestrichen mit dem Hinweis auf „zu viel Nähe zu den Freien Wählern“**, insbesondere aufgrund der Farbähnlichkeiten. Natürlich ist das richtig mit der Nähe und der Farbe, schließlich wurde die **BIG von uns Freien Wählern ins Leben gerufen**. Es ist Kern unseres Freie-Wähler-Verständnisses, engagiert und parteilos für die Sache vor Ort zu stehen. Im Falle der neuen Gütertrasse geschah dies mit der Gründung einer (regional aktiven) Bürgerinitiative. Wir haben die Streichung des Logos toleriert, gleichwohl **verstanden haben wir es nicht**.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit unserer Ausgabe Nr. 15 möchten wir uns herzlich für Ihr Vertrauen bedanken, welches Sie uns in der Kommunalwahl gegeben haben. Das ist Ansporn, uns weiterhin für unsere Gemeinde zu engagieren, wie beispielsweise mit diesen seit 2016 regelmäßig erscheinenden Bürgerinfos. Fehlt etwas, was Sie interessiert? Sprechen Sie uns persönlich an oder schreiben Sie uns: [kontakt@fwv-karlsdorf-neuthard.de](mailto:kontakt@fwv-karlsdorf-neuthard.de).

Ihre Freie Wähler Karlsdorf-Neuthard e.V.

## Grundsteuer – neue Hebesätze!

2018 hatte das Bundesverfassungsgericht die bestehende Regelung zur Grundsteuer als verfassungswidrig eingestuft. Bund und Länder einigten sich 2019 auf ein neues Bewertungsmodell mit einer Länderöffnungsklausel. Das Land BW hat von dieser Gebrauch gemacht und 2020 eine eigene Regelung verabschiedet, nach der die **Bewertung ausschließlich nach der Grundstücksfläche** erfolgt. Im Ergebnis werden damit große Grundstücke stärker besteuert als bisher, kleinere Grundstücke werden eher entlastet. Die Art der Nutzung spielt leider keine Rolle. **Die Zuständigkeit für das Modell liegt beim Land, die Höhe des Hebesatzes wird durch die Gemeinde festgelegt.** Der Gemeinderat hat aktuell dem Vorschlag der Verwaltung folgend den Hebesatz für die **Grundsteuer B auf 150 %** festgesetzt. Für landwirtschaftlich genutzte Grundstücke wurde die Grundsteuer A auf 270 % festgesetzt. Mit diesen neuen Hebesätzen werden die jährlichen Grundsteuereinnahmen wie bisher unverändert bei ca. 1,1 Mio.€ liegen.



Lehmann Architekten aus Offenburg den Zuschlag durch das Preisgericht erhalten. Die aktuellen Kostenberechnungen des Architekturbüros haben leider ein stark gestiegenes **Investitionsvolumen von ca. 29,2 Mio.€** ergeben. Zum Vergleich: Eingeplant in der **Mittelfristplanung waren insgesamt 14,5 Mio.€**. Auch wenn man eine Kostensteigerung aufgrund der Inflationsentwicklung unterstellt, hätte der Neubau den Haushalt unserer Gemeinde über Gebühr belastet. Diese Kostenentwicklung bedauern wir sehr, stehen aber gleichwohl zur Entscheidung gegen einen Neubau. Wir begrüßen die von der Gemeindeverwaltung vorgeschlagene Alternative einer Sanierung in Verbindung mit einem möglichen Teilneubau zur Ergänzung des Raumangebotes. Aktuell werden dringende Sanierungsarbeiten zur Abdichtung des Daches am Hauptgebäude vergeben. → [www.fwv-karlsdorf-neuthard.de/Themen/Schule](http://www.fwv-karlsdorf-neuthard.de/Themen/Schule)

Die neue **GRUNDSTEUER**



**Schönbornschule Karlsdorf**

## Schönbornschule Karlsdorf

In der letzten GR-Sitzung vor der Sommerpause stand das Thema „Schönbornschule“ auf der Agenda. Was war passiert? 2022 startete ein Realisierungswettbewerb für den Neubau der Schönbornschule. 2023 hatte das Architekturbüro

## Gütertrasse – wie geht es weiter?

Vor einigen Wochen war in den BNN zu lesen "Deutsche Bahn hält an ihrem Zeitplan fest". Weiter stand im Artikel, dass vermutlich zwei der aktuell 8 Varianten 2025 entfallen werden. **Um was geht es noch einmal?** Durch die neue Güterbahntrasse zwischen KA und MA soll ein europäischer Engpass



im Güterverkehr aufgelöst werden. Zur Zeit verfolgt die Bahn noch acht Varianten für eine neue Trassenführung. Um diese zu bewerten, bedarf es jedoch neuer Prognosen für Zugzahlen 2040. Diese werden im Frühjahr 2025 erwartet. Erst dann können weitere Entscheidungen und verlässliche Aussagen für das Bahnprojekt getroffen werden. **Warum sind diese Prognosen wichtig?** Derzeit sind es mehrere Hundert Züge, die auf dem Abschnitt zwischen MA und KA täglich fahren. Die Prognose für 2030 geht von einem Anstieg auf mehr als 1.000 Züge täglich aus. Für die Planer ist die Prognose für 2040 wichtig, da diese maßgeblichen Einfluss auf die Bewertung der aktuell acht Varianten haben wird. **Was heißt das nun?** Entgegen der Aussage im o.g. BNN Artikel

werden vermutlich im nächsten Jahr nicht 2, sondern 7 Varianten ausscheiden. Im Ergebnis wird also nur eine Variante, die sogenannte Vorzugsvariante, übrigbleiben. Über diese soll dann im Deutschen Bundestag beraten werden. **Wann ist mit einem Baubeginn zu rechnen?** Nach der Auswahl der Vorzugsvariante startet das Planungsverfahren. Aktuell geht die Bahn von einem Baubeginn nicht vor 2031 aus. → [www.big-kn.de](http://www.big-kn.de)

## Landtag - wichtig!

**Um was geht es?** Seit 2022 gilt in BW ein neues Landeswahlgesetz: Bei der nächsten Landtagswahl 2026 müssen erstmals zwei Stimmen abgegeben werden (bisher 1 Stimme). In der Folge kann durch Überhang- und Ausgleichsmandate der Landtag deutlich anwachsen. **Was könnte nun passieren?** Der Landesrechnungshof hat sich mit den möglichen

Folgen beschäftigt und in einem Prüfbericht dokumentiert, dass durch das neue Wahlrecht der Landtag auf bis zu 216 Abgeordnete anwachsen könnte. Je nach Szenario würde das nach Berechnungen der Prüfer **Mehrkosten von bis zu ca. 200 Mio.€ pro Jahr** verursachen. **Wie groß ist der Landtag heute?** Der Landtag

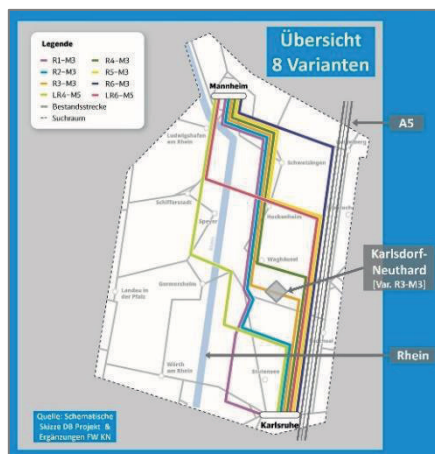


in BW hat eine Sollgröße von 120 Abgeordneten, aktuell sind es 154. Der Plenarsaal in Stuttgart ist auf 160 Personen ausgelegt. **Wer steht hinter dem Volksbegehren?** Der parteilose Pensionär Dr. Dieter Distler aus Bietigheim hat eine private Initiative gestartet, um einen weiteren Ausbau des Landtags zu verhindern. **Was ist die Lösung?** Der von Sachverständigen und Wissenschaft unterstützte Vorschlag schlägt einen praktikablen Ansatz vor, welcher die Wahlkreise auf 38 entsprechend der Bundestagswahlkreise begrenzen soll. **Was können Sie tun?** Sie können diese Initiative unterstützen und sich **bis zum 11.02.2025** an der „Unterschriftensammlung“ beteiligen. Einfach das Formular ausfüllen, unterschreiben und beim Rathaus einwerfen. → [Formular: www.fwv-karlsdorf-neuthard.de](http://www.fwv-karlsdorf-neuthard.de)

## S-Bahn!

Nach der Voruntersuchung 2011 hat nun auch die zweite Berechnung mit dem neuen standardisierten Bewertungsverfahren zu dem Ergebnis geführt, dass der Ausbau mit **Kosten von ca. 575 Mio.€** nicht förderfähig ist, bei einer gleichzeitig baubedingten **negativen CO2 Bilanz**. Daher ist es aus unserer Sicht seitens des Kreistages konsequent, das Thema nicht mehr weiterzuverfolgen und alternativ die bestehenden Busverbindungen mit Linie 125 zu verbessern. Für unsere Gemeinde eröffnen sich damit neue Planungsmöglichkeiten für die bisherige Trassenfreihaltung.

→ [www.fwv-karlsdorf-neuthard.de/Themen/S-Bahn](http://www.fwv-karlsdorf-neuthard.de/Themen/S-Bahn)



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit der vorliegenden Ausgabe unserer Bürgerinfo möchten wir Sie über anstehende Themen unserer Gemeinde informieren. Aktuell gibt es gute Neuigkeiten rund um das Thema „Gütertrasse“, das Bahnprojekt hat eine Vorzugsvariante entschieden. Die Variante „Trasse zwischen Karlsdorf und Neuthard“ ist damit vom Tisch. Weniger erfreulich ist das Thema „Finanzen“. Für unseren Haushalt der nächsten Jahre gilt es nun kritisch zu prüfen, was wirklich wichtige Themen sind wie z.B. die Schönbornschule in Karlsdorf und wo wir sparen können. Wir freuen uns wie immer über Ihre Rückmeldungen und Ideen, persönlich oder gerne auch an [kontakt@fwv-karlsdorf-neuthard.de](mailto:kontakt@fwv-karlsdorf-neuthard.de). Wir wünschen Ihnen frohe Festtage im Kreise Ihrer Lieben und einen guten Start in ein gesundes neues Jahr 2026.

Ihre Freie Wähler Karlsdorf-Neuthard e.V.

## Haushalt – unsere Einschätzung!

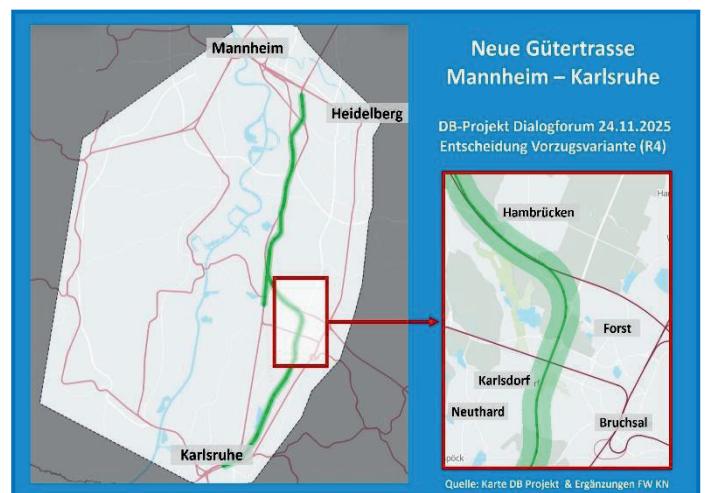
Wie in den letzten Jahren bereits angedeutet, spitzt sich die Haushaltssituation unserer Gemeinde immer weiter zu. Die „schwarze Null“ kann schon lange nicht mehr gehalten werden und statt eines in der Vergangenheit angestrebten Zahlungsmittelüberschusses, entsteht ein dicker Verlust. Besorgniserregend ist vor allem das Minus im Ergebnishaushalt, d.h. wir können die laufenden Ausgaben nicht mehr durch Einnahmen decken. Insbesondere die Kreisumlage, über die die Ausgaben von Bund und Ländern refinanziert werden, drückt die Ausgaben in erschreckende Höhen. Dies stellt uns vor ein strukturelles Problem, das „Sparen vor Ort“ wird nur wenig beitragen. Der Gemeinderat ist gefordert, Sparmaßnahmen sinnvoll und nachvollziehbar umzusetzen. Auch die Veräußerung von gemeindeeigenen Grundstücken, unserem „Tafelsilber“, ist unumgänglich und wohlwissentlich ein Einmaleffekt. Das nehmen wir in Kauf, wenn dafür zwingend notwendige Projekte, allen voran die Schönbornschule Karlsdorf, realisiert werden können. Wie der Presse bereits zu entnehmen war, werden Karlsdorf-Neuthard aus dem Sondervermögen Infrastruktur des Bundes ca. 6,7 Mio. Euro über das Land zugewiesen. Diese Mittel müssen in den nächsten zwölf



Jahren verwendet werden. Unsere Gemeindeverwaltung wird prüfen, für welche Vorhaben die Mittel investiert werden können. Sicher ist, dass eine Investition in eine Schule abgerechnet werden kann.

## Gütertrasse – Entscheidung Variante

Für alle Beteiligte überraschend hat das DB Projekt im Dialogforum am 24.11.2025 das Ergebnis der Bewertung der aktuell noch acht in der Planung befindlichen Varianten vorgestellt. Unter Berücksichtigung aller Kriterien wird die **Variante R4** als Vorzugsvariante nun in die konkrete Planung gehen.

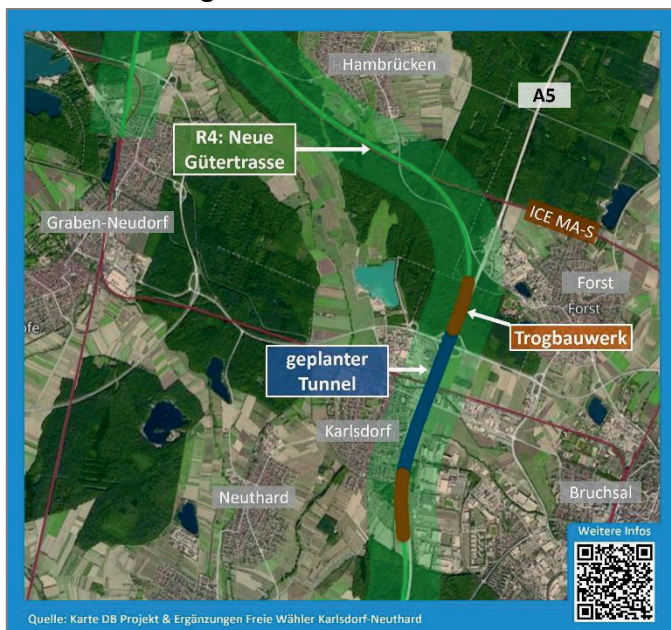


**Und was geschieht mit der für Karlsdorf-Neuthard kritischen Variante?** Diese Variante mit der Nummer R3 wird nicht weiter verfolgt, obwohl diese Variante



unter allen acht Varianten die kostengünstigste Lösung darstellt und insgesamt auch das beste Kosten-Nutzenverhältnis ergab. Ausschlaggebend für die Entscheidung „keine Vorzugsvariante“ waren in der Kategorie Raumordnung die hohe Betroffenheit von Wohnsiedlungs- und Gewerbeflächen in Hockenheim, Karlsdorf-Neuthard und Karlsruhe und die Zerschneidung der Grünzäsur zwischen Karlsdorf und Neuthard.

**Was bedeutet diese Variante (R4) für Karlsdorf-Neuthard?** Diese Variante wird unsere Gemeinde insoweit tangieren, da die Streckenführung von Hambrücken und Forst kommend entlang der Autobahn erfolgen wird:



Aus der Skizze wird ersichtlich, dass zwischen Karlsdorf und Bruchsal eine Tunnellösung geplant ist. Der Linienverlauf ist in der aktuellen Planungsphase als etwa 1km breiter Korridor zu sehen. D.h., wo genau der Tunnel verlaufen wird, ist Gegenstand der zukünftigen Detailplanung.

**Wie geht es weiter?** Am 4.12. fand ein Online-Infoabend des DB-Projektes statt. Das Ergebnis wird auf der Projektseite [www.mannheim-karlsruhe.de](http://www.mannheim-karlsruhe.de) veröffentlicht. Die Bahn beginnt nun den vertieften Austausch mit den Fachbehörden und dem Regierungspräsidium. Was meint der **Vors. der**

**Bürgerinitiative Gütertrasse (BIG) und Freie Wähler Gemeinderat Prof. Dr. Daniel Metz** zur Entscheidung: „Den geplanten Verlauf halten wir schon lange für den Richtigen - wir fordern jedoch u.a. zusätzlichen Lärmschutz und verfolgen den Prozess nach wie vor genau!“

→ [www.big-kn.de](http://www.big-kn.de)

## S-Bahn!

Die Gespräche der letzten Monate haben gezeigt, dass die ursprünglich geplante Stadtbahn nicht finanzierbar sein wird. Im Ergebnis heißt das, **die S-Bahn wird nicht kommen**. Wir freuen uns nun darüber, dass das voll erschlossene Gelände anderweitig genutzt werden kann. Wir haben deshalb angeregt, die Freihaltetrasse vorrangig betr. einer Wohnraumnutzung zu priorisieren. Parallel werden wir uns für einen alternativen ÖPNV-Ringschluss mit einer besseren Verbindung zu den Bahnhöfen in Untergrombach und Graben-Neudorf einsetzen.

→ [www.fwv-karlsdorf-neuthard.de/Themen/S-Bahn](http://www.fwv-karlsdorf-neuthard.de/Themen/S-Bahn)



## Wir ärgern uns...

...dass das Feuerwehrhaus immer noch nicht fertiggestellt ist. Dabei wollen wir betonen, dass sich unser Ärger nicht auf unsere Gemeindeverwaltung bezieht, sondern vielmehr auf die Planungs- und Architektenbüros sowie einige der ausführenden Firmen, die uns immer wieder „Luftschlösser“ gebaut haben.



## Wir freuen uns...

...über das hohe Interesse an der Bürgermeister-vorstellungsrunde und über eine mit 53,7% sehr gute Wahlbeteiligung. Das zeugt von einem hohen Verständnis von Demokratie vor Ort, indem viele ihr Wahlrecht ausgeübt haben. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken.

